

# wamit

Ausgabe 85 | Dezember 2017



**Wasterkinger Mitteilungen**



## Inhalt / Impressum



Herbststimmung am Schützenweg  
Foto: Kurt Gut

---

<b>DIE SEITE DES</b>	
<b>GEMEINDEPRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>GEMEINDE</b>	<b>7</b>
<b>THEMA</b>	<b>13</b>
<b>SCHULE</b>	<b>15</b>
<b>KIRCHE</b>	<b>24</b>
<b>ANZEIGEN</b>	<b>29</b>
<b>VEREINE</b>	<b>30</b>
<b>ALLERLEI</b>	<b>54</b>
<b>AGENDA</b>	<b>63</b>

---

### **Redaktionskommission**

Enrico Brandenberger, Helga Gut, Werner Honegger,  
Peter Zuberbühler

### **Redaktionsadresse**

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen  
044 869 06 05, [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)

### **Redaktionsschluss**

1. Februar 2018, nächste Ausgabe: 1. März 2018

### **Auflage**

310 Exemplare, erscheint viermal jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)

### **Druck**

Druckbüro Rafz

## Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

### Tragisches Ereignis in Wasterkingen

Vor kurzem haben wir alle erleben müssen, dass sich alles von jetzt auf sofort ändern kann. Nichts ist mehr wie zuvor, eine Familie wurde zerstört. Die Kinder und Angehörigen stehen mitten in einer unfassbar schweren Zeit. Auch Nachbarn, Freunde und die Bewohner von Wasterkingen sind sehr betroffen.

In und nach einer solchen Situation die richtigen Worte zu finden ist fast nicht möglich. Viele von uns haben am Abend von Allerheiligen an einem Gedenkabend zusammen mit den Kindern und Angehörigen getrauert und unsere Anteilnahme zum Ausdruck gebracht.

Auch die Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung sind sehr betroffen. Es stellt sich die Frage - wie weiter, wie damit umgehen, was soll gesagt und getan werden und was nicht.

Die Unterbringung und das Wohl der Kinder stehen für uns im Vordergrund, hier arbeiten wir eng mit der KESB und der Vormundschaft zusammen.

Im Rat stimmen wir uns derzeit sehr eng ab, dies haben wir auch versucht im „Thema“ zum Ausdruck zu bringen.

Sollte es Verunsicherungen oder Fragen geben – bitte kommen Sie auf uns zu.

### Advent & Besinnung

Dieses Jahr ist und war für viele von uns mit besonderen Herausforderungen befrachtet. Neben all der Tragik, die wir in den letzten Wochen erleben mussten, gab es auch schöne Augenblicke. In der anlaufenden Adventszeit gibt es Zeit und Raum, sich auf die vielen Begebenheiten des vergangenen Jahres zu besinnen. Auch wenn wir noch so sehr wollen – es ist uns nicht möglich, die Zeit zurück zu drehen oder Geschehenes zu verändern.

Es ist Ihre Entscheidung, wie Sie die Adventszeit verbringen wollen, das kann und soll Ihnen niemand vorschreiben. Vielleicht gibt es den einen oder anderen ruhigen Moment den Sie sich nehmen können?

Lassen Sie die vielen Erlebnisse im Geist an sich vorbeiziehen. Freuen Sie sich an den schönen Erlebnissen, den neuen Bekanntschaften oder an Ihrer eigenen Familie und Freunden – schlussendlich ist es das was uns ausmacht, uns zu dem macht, was wir sind und uns aufzeigt, was im Leben wichtig sein soll: Familie & Freunde.

## **Die Seite des Gemeindepräsidenten**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

### **Adventsbaum**

Soeben haben wir den riesigen Tannenbaum beim ehemaligen Kindergarten wieder elektrifiziert und abends wird dieser hell erleuchtet. Ideal um im Dorf mal einen Abend-Spaziergang zu unternehmen und sich an der tollen Beleuchtung zu erfreuen. Vielleicht ergibt sich dabei auch eine dieser zuvor erwähnten Momente.

Oder vielleicht treffen Sie auch den einen oder die andere die Sie schon länger nicht mehr getroffen haben? Nutzen Sie die Gelegenheit für einen kleinen Schwatz...

Eine weitere Möglichkeit; Sie klemmen die nachfolgend beschriebene Broschüre unter den Arm und begeben sich auf einen ...

### **... Spaziergang durch Wasterkingen**

Zusammen mit dieser wamit-Ausgabe erhalten Sie ein Exemplar vom „Spaziergang durch Wasterkingen“. Hier sind viele Gebäude aus Wasterkingen toll beschrieben. Zudem finden Sie die eine oder andere Anekdote drin – und bestimmt auch „Dinge“ die Sie bis jetzt nicht wussten.

Gelegentlich werden wir im „Rafzerfelder“ eine einzelne Seite aus diesem Werk publizieren – wundern Sie sich also nicht wenn ab und zu „fremde Spaziergänger“ durchs Dorf streifen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Gemeinderates herzlich bei den Mitwirkenden bedanken. Es ist ein tolles Werk entstanden!

- Doris & Heinz Blaser, danke für die tollen Geschichten und Informationen, die sie in stundenlanger Arbeit zusammengetragen haben,
- Marc Blaser, danke für die vielen gelungenen Fotos,
- Sepp Pircher, danke für die Gestaltung der Broschüre,
- Martin Schurter - OS Druck, danke für die angenehme Zusammenarbeit,
- Werner Honegger, danke für die Koordination.

### **Aus dem Gemeinderat**

Für uns Gemeinderäte geht ein generell ereignisreiches Jahr zu Ende. Im kommenden Frühjahr bekommen Sie alle die Möglichkeit, die Gemeinderäte und verschiedene andere Funktionen neu zu wählen oder sich selber dafür aufstellen zu lassen. Die Fristen und Details dazu erfahren Sie im Schaukasten, auf der Homepage (siehe auch Seite 7) oder sprechen Sie einen amtierenden Gemeinderat an.

Unser Hochbauvorstand, Werner Honegger, hat sich nach 12 Jahren gemeinde-

## Die Seite des Gemeindepräsidenten

rätlicher Tätigkeit entschieden, nicht mehr für eine weitere Legislatur anzutreten. Wir bedauern das sehr, verlieren wir doch einen kompetenten und umsichtigen Kollegen und unser derzeit dienstältestes Behördenmitglied.

Die Kollegen Rolf Meyer, Patrick Wyss, Markus Ott wie auch ich stellen uns im kommenden Jahr erneut zur Wahl. Frei nach dem Motto „wer stimmt, bestimmt“ haben Sie also im nächsten Jahr die Möglichkeit den Gemeinderat selber zusammenzustellen oder sich dafür aufstellen zu lassen.

## Mitarbeiter

An dieser Stelle will ich es nicht unterlassen, mich bei den zahlreichen Mitarbeitern und Helfern der Gemeinde für den Einsatz zu bedanken.

Ohne Euch wäre Wasterkingen nicht das was es ist. Ihr gebt unserem Dorf ein Gesicht, Charakter und eine Identität. Danke dafür!

Nicht vergessen: Gemeinde Mitarbeiter-Essen: Freitag, 12. Januar 2018, 19.00 Uhr. Eine persönliche Einladung folgt anfangs Dezember.

## Termine & Treffpunkt

Im Verlauf der Vorweihnachtszeit findet traditionellerweise eine „Holzgant in grün“ statt. Somit haben Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit einen „einheimischen“ Tannenbaum zu erstehen und für Weihnachten zu schmücken. Freitag, 15. Dezember 2017, von 18.30 – 20.30 Uhr Uhr, beim Dorfhuus.

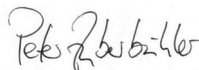
Silvester in Wasterkingen? Ja klar – im privaten Rahmen... oder nicht? Die Silvesternacht in diesem Jahr können Sie – sofern Sie schnell genug sind – auch im Dorfhuus verbringen. WAKI-MO-KA lädt zu Speis, Trank und Musik ein – mehr Informationen dazu siehe Seite 30.

## Zum Schluss

Auch das kommende Jahr beginnen wir wiederum mit unserem traditionellen Neujahrsapéro – Treffpunkt Montag, 1. Januar, 14.00 Uhr im Dorfhus. Sollen Sie also die Silvesternacht zusammen mit WAKI-MO-KA verbringen – so reicht es für ein paar Stunden Schlaf und eine Dusche – der Apéro organisiert 2018 der FC Rafzerfeld.

Ihnen allen wünsche ich nur das Beste, einen guten Jahresabschluss und einige schöne Stunden im Kreis der Familie oder Freunde!

Herzliche Grüsse



*peter.zuberbuehler@wasterkingen.zh.ch*

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



## Aus dem Gemeindehaus

### Abstimmungen und Wahlen

Wie bereits Anfang September bekannt gegeben, finden im Frühjahr 2018 die Gemeindebehörden-Erneuerungswahlen statt. Aufgrund der Umfrage bei den Mitgliedern des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission sind bis Ende Oktober 2017 folgende Rückmeldungen eingegangen: Gemeinderat: 1 Rücktritt (Werner Honegger nach 12 Amtsjahren), die übrigen Ratsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Rechnungsprüfungskommission: alle Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der erste Urnenwahlgang findet am 15. April und ein allfälliger zweiter Wahlgang am 10. Juni statt. Sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, werden für die Urnenwahl gedruckte Wahlzettel verwendet. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen hat am 10. November begonnen und dauert noch bis 20. Dezember 2017. Die Veröffentlichung der provisorischen Wahlvorschläge und die Ansetzung der siebentägigen Nachfrist folgt am 12. Januar 2018.

### Bauwesen

In der Berichtsperiode wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

- Politische Gemeinde Wasterkingen; Umbau Gemeindeliegenschaft Chrätzlistrasse 118 (Einbau 2½-Zimmer-Wohnung und Doppelgarage),
- Garaplan AG; Revisionseingabe zu Mehr- und Einfamilienhausprojekt in Vorwiesen,
- Gianluca Lucchini; Neugestaltung Hofeinfahrt ab Stockenstrasse bei der Wohnhausliegenschaft Edelmanstrasse 18,
- Peter und Esther Zuberbühler; Anpassen des Parkplatzes und Versetzen der Trockenmauer beim Wohnhaus Ausserdorfstrasse 4,
- Alois und Hedwig Scherer; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe im Freien beim Wohnhaus Wasenackerstrasse 200.

### Gemeindefinanzen

**Grundstückgewinnsteuern:** Während der Berichtsperiode wurden Grundstückgewinnsteuern von insgesamt Fr. 15'002.50 veranlagt.

### Umweltschutz

Die Kantonale Baudirektion (AWEL) hat eine technische Untersuchung bei den im kantonalen Kataster der belasteten Standorte als untersuchungsbedürftig eingetragenen

## Gemeinde

ehemaligen Deponien „Bising/Höhli“ und „Landesgrenze/Wolfbaum“ angeordnet. In der Folge hat das Büro magma AG, Geologie Umwelt Planung, Zürich, im Auftrag der Gemeinde die für die Voruntersuchungen erforderlichen Pflichtenhefte erstellt und Offerten eingeholt. Ziel der Altlasten-Voruntersuchungen ist es, die beiden Ablagerungsstandorte nach Art. 8 Altlasten-Verordnung zu beurteilen, d.h. festzustellen, ob es sich bei den Standorten um

- belastete Standorte ohne Handlungsbedarf
- belastete überwachungsbedürftige Standorte oder um
- belastete sanierungsbedürftige Standorte (=Altlasten)

handelt.


Für die Fremdleistungen wurde ein Kredit von Fr. 33'600.00 bewilligt. Hinzu kommen Eigenleistungen im Umfang von rund Fr. 1'200.00. Dank genügend Einlagen auf dem Spezialfinanzierungskonto Abfallentsorgung (Stand Ende 2016 Fr. 102'000.00) können die Kosten aus den Reserven gedeckt werden.

## Weitere Bekanntmachungen

### Im Übrigen hat der Gemeinderat

- mit der Gemeinde Rafz eine Leistungsvereinbarung über die Durchführung von niederschweligen (nur geringes Vorwissen voraussetzend) Intensiv-Deutschkursen abgeschlossen. Die Kurse sind auf schulungewohnte fremdsprachige Personen mit wenig Deutschkenntnissen ausgerichtet. Die Kurse werden jeweils an fünf Tagen die Woche à 2 Stunden pro Tag und Niveau am Vormittag durchgeführt.
- das Patent für den Verkauf von gebrannten Wassern im Volg-Laden Wasterkingen erneuert. Das Patent ist auf Rosmarie Landis ausgestellt.
- dem Verein Jugendtreff Fabrik, Hüntwangen, für das Schuljahr 2017/2018 wiederum eine finanzielle Unterstützung im Rahmen von Fr. 5'160.00 zugesichert.
- für die Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) einen Kredit von Fr. 10'000.00 bewilligt. Die Arbeiten wurden an die Gossweiler Ingenieure AG (Nachführungsgeometer) vergeben.

## Gemeindeverwaltung



**Die Gemeindeverwaltung  
bleibt über  
die kommenden Feiertage  
wie folgt geschlossen:  
Montag, 25. Dezember 2017 bis und mit  
Freitag, 5. Januar 2018.**

Gemeinde

**In dringenden Fällen sind wir erreichbar über Tel. 043 433 56 69 oder 079 578 71 22.**

Ab Montag, 8. Januar 2018 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

## Christbaumverkauf

### Weihnachten steht vor der Tür!

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit einen frisch geernteten Wasterkinger-Christbaum zu erwerben!

Am Freitag, 15. Dezember haben Sie die Möglichkeit für Ihr Wohnzimmer auszuwählen. Gerne sind wir von 18.30–20.30 Uhr der Suche, beim Einkürzen oder beim Verladen Ihres Wunschbaumes.

Bringen Sie auch ein wenig Zeit mit, es besteht die Möglichkeit bei einer kleinen Stärkung zu verweilen und einen Schwatz zu halten.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein gibt es bestimmt eine andere Möglichkeit an einen Wasterkinger-Baum zu kommen. Melden Sie sich frühzeitig bei [markus.ott@wasterkingen.zh.ch](mailto:markus.ott@wasterkingen.zh.ch) oder unter 079 619 96 18 und wir kümmern uns um Ihr Anliegen!

Unterdessen wünsche ich Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit!

*Forstvorsteher Markus Ott*



Gelegenheit im Dorfhuus den richtigen Baum zu finden. Gerne sind wir von 18.30–20.30 Uhr der Suche, beim Einkürzen oder beim Verladen Ihres Wunschbaumes.

mit, es besteht die Möglichkeit bei einer kleinen Stärkung zu verweilen und einen Schwatz zu halten.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein gibt es bestimmt eine andere Möglichkeit an einen Wasterkinger-Baum zu kommen. Melden Sie sich frühzeitig bei [markus.ott@wasterkingen.zh.ch](mailto:markus.ott@wasterkingen.zh.ch) oder unter 079 619 96 18 und wir kümmern uns um Ihr Anliegen!

Unterdessen wünsche ich Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit!



### Erinnerung!

Seniorenweihnachtsfeier  
12. Dezember 2017, 14.00 Uhr  
im Dorfhuus

## Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Oktober 2017: **571 Personen**

<b>Stimmberechtigte Männer</b>	<b>205</b>
<b>Stimmberechtigte Frauen</b>	<b><u>208</u></b>
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>413</b>
<b>Ref. Stimmberechtigte</b>	<b>242</b>
<b>Kath. Stimmberechtigte</b>	<b>65</b>
<b>Andere</b>	<b>106</b>

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind in unsere Gemeinde **zugezogen**:

<b>01.08.2017</b>	Maier, Angela mit Dominik, zugezogen von Deutschland
<b>01.09.2017</b>	Pilgram, Andrew, zugezogen von 8200 Schaffhausen SH
<b>19.09.2017</b>	Sewald, Carsten, zugezogen von Deutschland
<b>01.10.2017</b>	Reimann-Lienhard, Peter & Jolanda, zugezogen von 8704 Herrliberg ZH
<b>01.10.2017</b>	Reimann, Sibylle, zugezogen von 8704 Herrliberg ZH
<b>01.10.2017</b>	Reimann, Cedric, zugezogen von 8704 Herrliberg ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

<b>23.08.2017</b>	Ulrich, Svenja, weggezogen nach 8193 Eglisau ZH
<b>30.09.2017</b>	Affolter, Manfred, weggezogen nach 8807 Freienbach SZ
<b>31.10.2017</b>	Reusser-Lüthi, Fritz & Elisabeth, weggezogen nach 3674 Bleiken b. Oberdiessbach BE

## Todesfälle

<b>17.10.2017</b>	Taraniš-Ceman, Refadija, geb. 06.03.1972
<b>26.10.2017</b>	Spühler-Kälin, Margaretha Alice, geb. 30.05.1933

## Geburt

25.10.2017 Böni, Leano, Sohn des Böni, Patrick und der Böni geb. Ott, Nicole



## Gratulationen

18.12.2017 **80. Geburtstag**  
Stühlinger-Egger, Alice, Im Scheiehaag 166

24.02.2018 **90. Geburtstag**  
Spühler-Hurni, Walter, Ausserdorfstrasse 9

13.02.2018 **93. Geburtstag**  
Spühler-Spühler, Gertrud, Ausserdorfstrasse 8, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau ZH

25.02.2018 **95. Geburtstag**  
Spühler-Glauser, Elsa, Edelmannstrasse 17, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau ZH

23.02.2018 **Goldene Hochzeit (50 Jahre)**  
Fehr-Alba, Esther und Peter, Schützenweg 211

Den jungen Eltern und den Jubilaren wünschen wir von Herzen alles Gute!

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen  
Redaktionsteam und Gemeinderat*



## Feuerwehr Zweckverband Eglisau/Hüntwangen/Wasterkingen

### Wir suchen dich, du bist unsere Verstärkung!

Für unser schlagkräftiges Team suchen wir dich als dynamische Verstärkung. Wenn du bereit bist in einem top ausgebildeten Team etwas für unsere Sicherheit zu tun, dann bist du genau der/die Richtige. Schritt für Schritt werden wir dir mit unseren Aus- und Weiterbildungen das Rüstzeug mitgeben, welches benötigt wird, um an Einsätzen und an Übungen tatkräftig mitwirken zu können. Wenn du in guter körperlicher Verfassung bist, zwischen 18 und 40 Jahre jung bist und regelmässig an unseren Übungen teilnehmen kannst, hast du bereits die meisten aller Anforderungen erfüllt.

Unsere Feuerwehr ist für die Sicherheit der drei Gemeinden Eglisau, Hüntwangen und Wasterkingen zuständig. Die drei Gemeinden zusammen haben ein Einsatzgebiet von mittlerer Grösse. Das Gebiet hat eine Fläche von etwa 1'800 ha mit einer Einwohnerzahl von rund 6'580. In Eglisau befindet sich das Hauptdepot, in welchem das Tanklöschfahrzeug nebst weiteren kleineren Fahr-

zeugen steht. In den beiden Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen betreiben wir je ein kleineres Depot mit jeweils einem Ersteinsatzfahrzeug sowie einem Personentransporter.

Im Moment dürfen wir 58 top ausgebildete Angehörige der Feuerwehr (AdF) zählen, davon 7 Frauen. Die Feuerwehr setzt sich aus 9 Offizieren, 9 Unteroffizieren und 40 Soldaten zusammen.

Dieses Team steht, je nach Bedarf mit unterschiedlich grossen Alarmgruppen, das ganze Jahr über für Einsätze bereit. Da Notfälle keine Bürozeiten kennen, kann die Bevölkerung rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr und bei jedem Wetter mit unserer Hilfe rechnen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, kannst du dich gerne bei Patrik Meier unter [kdt.fwe@bluewin.ch](mailto:kdt.fwe@bluewin.ch) oder 079 378 81 50 melden. Wir freuen uns schon jetzt auf dich.

*Patrik Meier*



**144**  
für alle  
medizinischen Notfälle

## Tragisches Ereignis in Wasterkingen

**Dienstag , 17. Oktober 2017**

Anlässlich unserer regulären Gemeinderatssitzung haben wir eben die ersten Traktanden bearbeitet, als kurz nach halb acht das Handy von Patrick klingelte. Er wurde über einen heftigen Streit im Nachbarhaus informiert. Sofort eilten wir an die Stiegstrasse, wo wir (Peter, Rico und Patrick) als erste am Ort des Geschehens eintrafen. Wir mussten leider schnell feststellen, dass etwas Schreckliches passiert war. Die Situation präsentierte sich dramatisch, ein Streit hatte fatal geendet.

Wir verständigten den Notruf und instruierten die Rettungskräfte. Der mutmassliche Täter befand sich vor Ort und konnte von uns gestellt werden. Schnell waren Polizei, Sanität, Feuerwehr und auch die Presse vor Ort.

Nachdem wir den Täter der Polizei übergeben hatten, überliessen wir den Profis die Arbeit am Tatort und unterstützten diese organisatorisch so gut als möglich. Wir kümmerten uns um die Kinder.

Sobald wie möglich haben wir uns mit den Kindern ins Gemeindehaus begeben. Während dieser Zeit hat der gesamte Gemeinderat das Notwendige in die Wege geleitet. Weiter haben wir zusammen mit den Kindern versucht das Erlebte zu besprechen und weitere Angehörige informiert. Die ganze Angelegenheit war für alle Beteiligten sehr schwierig, irgendwie unwirklich und doch real.

Die Situation verschärfte sich dramatisch, als der Notarzt zum Gemeindehaus kam und die Kinder informierte, dass für die Mutter jegliche Hilfe zu spät kam. Die

Kinder wurden mit einer unbeschreiblich schwierigen Tatsache konfrontiert. Der Notarzt und zwei Polizistinnen nahmen sich viel Zeit für die Kinder. Als die älteste Tochter in Wasterkingen eintraf, haben alle versucht einzuordnen was kurz zuvor geschehen ist.

Bis das Care-Team und der Notfall-Seelsorger vor Ort waren dauerte es seine Zeit. Für uns eine gefühlte Ewigkeit. Wir waren froh als das Team eintraf und uns die anspruchsvolle Arbeit professionell und sehr einfühlsam abnahm.

Für uns wurde es eine sehr lange Nacht. Wir wurden einvernommen und an Schlaf war anschliessend sowieso nicht mehr zu denken.

An dieser Stelle wollen wir uns bei Staatsanwaltschaft, Polizei, Sanität, Feuerwehr und weiteren Beteiligten bedanken. Alle haben professionelle Arbeit geleistet, bewahrten jederzeit Ruhe und haben untereinander sehr gut kommuniziert. Weiter ist die Bevölkerung den Anweisungen gefolgt und wir haben den Eindruck in dieser Notsituation intuitiv richtig gehandelt zu haben.

### **Wie geht es weiter?**

Dieser Abend wird seine Narben bei allen Beteiligten und Betroffenen hinterlassen. Die Bilder und das Unbegreifliche müssen so gut wie möglich verarbeitet werden. Fragen werden bleiben. Warum musste dies passieren? Hätte es verhindert werden können?

Die Tage nach diesem tragischen Vorfall waren sehr anspruchsvoll. Wir wuss-

## Thema

ten nicht was auf uns alle zukommen wird, hatten jedoch eine Vorahnung. Die „Arbeit“ die es nach einem solchen Vorfall zu bewältigen gibt ist sehr vielschichtig, von und mit verschiedenen Akteuren geprägt.

Was die Kinder miterleben mussten ist schier unbegreiflich. Für uns stand und steht an erster Stelle das Wohl der Kinder.

In einer älteren wamit-Ausgabe hat Patrick Wyss in seinem Artikel vom März 2015 informiert, wann und wie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zum Einsatz kommt.

Die KESB ist in ihrer Tätigkeit an die geltenden Gesetze gebunden und darf nur dort handeln, wo dafür eine Rechtsgrundlage besteht. So hat die KESB ihre Arbeit aufgenommen und eine Vormundschaft für die Kinder bereitgestellt. Das Ziel ist eine professionelle Betreuung und dass die Kinder bestmöglich mit dem Notwendigen versorgt werden. Wir sind in Kontakt mit den Behörden und der Vormundin und sind überzeugt, dass wir gemeinsam die bestmögliche Lösung finden werden.

### Was wird unternommen?

Die Verarbeitung der Geschehnisse wird

lange Zeit in Anspruch nehmen. Einzelne Fragen werden sich vielleicht nie klären lassen. Was bleibt sind die Kinder die eine besondere Last zu tragen haben – wir versuchen dabei als Gemeinde unseren Anteil mit zu tragen und unterstützend zu wirken.

Für die Dorfbevölkerung plant der Gemeinderat, zusammen mit der Kantonspolizei - Abteilung Prävention, einen Vortrag. Dieser soll Gelegenheit bieten das Erlebte weiter zu thematisieren. Zudem möchten wir so einen Einblick in präventive Massnahmen erhalten oder auch praktische Hilfestellungen für schwierige Situationen vermitteln können. Dieser Anlass wird öffentlich sein. Unser Sicherheitsvorstand Markus Ott wird diesen Anlass zusammen mit der Kantonspolizei koordinieren. Weitere Details werden wir Ihnen mit der Einladung zu einem späteren Zeitpunkt zustellen.

Wir selber sind vom Geschehenen sehr betroffen und entbieten den Kindern und Angehörigen unser tief empfundenes Beileid.

*Für den Gemeinderat*

*Peter Zuberbühler und Patrick Wyss*

Auf der anderen Seite  
des Flusses ist der Tod.  
Hier, wo wir stehen ist  
das Leben -  
Bauen wir also eine  
Brücke -  
Diese Brücke heisst Liebe -  
Sie hält ewig.



## Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

### Worte der Präsidentin

An der ausserordentlichen Schulgemeinerversammlung vom 3. Oktober 2017 hat die Bevölkerung des Unteren Rafzerfeldes aufgrund unterschiedlicher Interessen den Wettbewerbskredit für den Bau eines Sekundarschulhauses des Zweckverbandes am Standort Schlafapfelbaum deutlich abgelehnt. Ein demokratischer Entscheid wurde gefällt, den wir mitsamt seinen Konsequenzen tragen werden.

Mit Ausnahme von Philipp Wieland – welcher bereits vor der Abstimmung über den Wettbewerbskredit in Aussicht gestellt hat, für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen - haben sich alle Mitglieder der Schulbehörde entschieden, für die nächste Legislaturperiode zu kandidieren. Wir sind bereit, uns den Anforderungen zu stellen und wir könnten es nicht verantworten, die Schule gerade in dieser schwierigen und anspruchsvollen Zeit zu verlassen. Vielleicht gibt es aber unter den vielen Kritikern der Schule aktive Mitbürger, die frischen Wind in die Schulbehörde bringen möchten. Bei mehreren Kandidaten hätten die Stimmbürger auch wirklich die Wahl und könnten entscheiden, wem sie für die kommenden vier Jahre ihr Vertrauen schenken.

Für uns gilt es nun, andere Lösungen für unsere Schule weiter zu entwickeln, denn am bestehenden Handlungsbedarf hat sich nichts verändert.

Seitens Volksschulamt des Kantons Zürich wurden uns aufgrund des Abstim-

mungsergebnisses vom 3. Oktober 2017 Kürzungen der Vollzeiteinheiten (Lehrerpenen) auf das Schuljahr 2018/19 angekündigt. Dies mit der Begründung, dass der kantonale Stellenpool nicht dazu vorgesehen ist, dringend notwendige Restrukturierungsmassnahmen längerfristig zu verhindern und am Status quo festzuhalten. Diese zusätzlichen Vollzeiteinheiten aus dem kantonalen Stellenpool wurden der SUR als Überbrückung im Hinblick auf die geplanten Strukturbereinigungen gewährt.

Neben der Sekundarschule wird auch die Primarschule massgeblich betroffen sein. Zeitnahe Anpassungen in der Schulstruktur und der Schulorganisation sind unumgänglich und werden Auswirkungen auf den Schulalltag haben. Der Wegfall von Halbklassenunterricht, die Zusammenlegungen von Klassen zu grösseren Einheiten, sich jährlich verändernde Klassenkonstellationen, bis hin zur Zusammenlegung von Schulstandorten sind denkbare Massnahmen, um unsere Schule mit den zur Verfügung stehenden Mitteln organisieren zu können.

Die Schulbehörde der SUR steht nach wie vor hinter dem Zweckverband, deren Gründung im Juni 2015 von der Bevölkerung klar zugestimmt wurde. Dies verbunden mit dem Auftrag an die Behörden, den Bau eines gemeinsamen Sekundarschulhauses an einem Standort voranzutreiben.

Der Standort Schlafapfelbaum steht

## Schule

nach der Abstimmung vom 3. Oktober nicht mehr zur Verfügung. Ein weiterer möglicher Standort für den Bau eines gemeinsamen Sekundarschulhauses ist das Schulhaus Landbüel in Wil. Die Schulbehörde der SUR vertritt die klare Meinung, dass eine entsprechende Vorlage, wie im Rahmen der vielen Informationsveranstaltungen immer kommuniziert, der Bevölkerung zeitnah zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Die Ausgangslage für das Untere Raffenzfeld ist bei einer Abstimmung über einen Wettbewerbskredit für den Bau eines gemeinsamen Sekundarschulhauses im Landbüel eine andere. Die Bevölkerung

soll die Möglichkeit haben, sich auch zu dieser Vorlage zu äussern und damit verbunden über die weiteren Schritte unserer Schulentwicklung mitzubestimmen.

Die Schulbehörde SUR und der Zweckverband sind derzeit am Festlegen des weiteren Vorgehens. Wir werden Sie über die Entwicklungsschritte auf dem Laufenden halten.

Im Namen der Schulbehörde wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

*Anne Rusconi, Präsidentin*

*Marcelle Guerra, Ressort Schulentwicklung*

---

## Die Schulbehörde informiert

Das Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Zürich regelt die Veröffentlichungspflicht von staatlichen Behörden verbindlich. Es gilt das Öffentlichkeitsprinzip, wonach das Handeln staatlicher Behörden und Ämter für Aussenstehende nachvollziehbar und transparent gestaltet werden muss. Unter das Öffentlichkeitsprinzip fallen alle Themen von öffentlichem Interesse, die für die Meinungsbildung und für die Wahrung der demokratischen und rechtsstaatlichen Belange wichtig sind (Leitbilder, Zielsetzungen, Massnahmenpläne, Weisungen, Beschlüsse etc.). Vor der Veröffentlichung ist genau zu prüfen, ob nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen dem entgegenstehen. Allenfalls können diese Interessen mit einer Anonymisierung gewahrt werden. Es gelten dabei folgende Grundsätze:

- rasch (d. h. sobald als möglich nach Entscheid oder Ereignis)
- umfassend (d. h. mit allen zum Verständnis notwendigen Elementen)
- sachlich (d. h. unvoreingenommen und frei von Propaganda)

Die Geschäfte der Schulbehörde werden in angemessener Frist (max. 10 Arbeitstage) jeweils auf der Homepage veröffentlicht. Dabei wird eine allfällige Verletzung anderer Interessen vorgängig abgeklärt. Bei Bedarf wird eine Anonymisierung vorgenommen oder es wird auf die Veröffentlichung verzichtet. Ausgeschlossen von der Veröffentlichung sind einzelne Personal- und Schülergeschäfte.

## Schule

Aus der Sitzung vom 26. September 2017

### **Voranschlag 2018**

Die Schulbehörde hat den Voranschlag 2018 abgenommen und den Steuerfuss auf 69 % (bisher 66 %) festgesetzt.

### **Schulgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017**

Die Schulbehörde hat die Traktanden für die Schulgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 festgelegt:

- 1) Genehmigung Voranschlag 2018 und Festlegung Steuerfuss
- 2) Neuregelung Schulpsychologischer Dienst

Anfragen im Sinne von § 51 Gemeindegesetz

Nach Abschluss der ordentlichen Versammlung: Information zur Schulraumplanung

Aus der Sitzung vom 29. August 2017

### **Besuchsordnung Schuljahr 2017/18**

Die Behörde hat die Besuchsordnung für das aktuelle Schuljahr festgelegt.

### **Reglement Schulreisen, Klassenlager und Skilager**

Das aus dem Jahre 2009 stammende Reglement über Schulreisen, Klassenlager und Skilager wurde überarbeitet und von der Schulbehörde genehmigt. Es tritt per Schuljahr 2017/18 in Kraft.

---

## **Einschulung 2018 (Eintritt in den Kindergarten)**

Der Kindergarten ist seit Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, **die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 15. Juli 2014 geboren** sind, werden auf das Schuljahr 2018/19 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss **bis spätestens am 16. März 2018** der Schulverwaltung retourniert werden.

### **Rückstellung**

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulbehörde entscheidet auf Antrag der Eltern.

### **Vorzeitige Einschulung**

Eine vorzeitige Einschulung (Eintritt Kindergarten) auf Beginn des Schuljahres ist nur

## Schule

möglich, wenn dies der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet hat. Für noch jüngere Kinder ist der vorzeitige Eintritt nicht möglich.

Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen oder zurückstellen möchten, reichen bis 16. März 2018 ein begründetes Gesuch bei der Schulbehörde Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne die Schulverwaltung während den Öffnungszeiten (044 869 90 40, [schulverwaltung@schule-ur.ch](mailto:schulverwaltung@schule-ur.ch)).

*Schulbehörde Unteres Rafzerfeld*

---

## Kopflaus-Fachperson

### Schule Eglisau, Schule Unteres Rafzerfeld, Schulen Rüdlingen-Buchberg

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

#### **eine Kopflaus-Fachperson für Einsätze in allen drei Schulgemeinden** **Arbeitszeit: individuell nach Bedarf**

Als Kopflaus-Fachperson kommen Sie in einer Klasse zum Einsatz, wenn die Lehrperson einen Verdacht auf Lausbefall feststellt. Sie kontrollieren die Köpfe der Kinder und entfernen bei einem Befall die Läuse und/oder Nissen. Ein Einsatz kann zwischen 1 bis 4 Stunden dauern.

Sie bringen mit

- Freude im Umgang mit Kindern
- Erfahrung im Umgang mit Kopf und Haaren
- Flexibilität bezüglich Einsatztagen und -zeiten während den Schulwochen

Es erwarten Sie

- drei innovative Schulen
- Kolleginnen, die schon Erfahrung in der Lauskontrolle mitbringen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto adressiert an Schulverwaltung, Obergass 61, Postfach 28, 8193 Eglisau.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Schulverwaltungsleiterin der Schule Eglisau, Evelyn Quaini, Tel. 044 867 19 92 oder Mail [evelyn.quaini@eglisau.ch](mailto:evelyn.quaini@eglisau.ch).



## Berichte von verschiedenen Schulklassen

### Auf den Spuren der Legionäre

Alle waren aufgeregt als wir in den Zug stiegen. Die Fahrt ging schnell vorbei und wir kamen in Windisch an. Dort zeigten uns die Karton-Römer mit ihren Schwertern den Weg zum Lager, wo wir als erstes unseren Znüni assen. Mmh, lecker!

Nachdem endlich alle die Pferde und Esel fotografiert hatten, konnten wir fortfahren. Eine freundliche Dame erklärte uns, wie das alles funktioniert mit dem Postenlauf. Danach stiegen wir in die Zeitmaschine und reisten 2000 Jahre in die Vergangenheit. Während der Zeitreise stellte uns der Wassergott Neptun ein Rätsel, das

er auch einem Legionär gestellt hatte, der es nicht lösen konnte.

Wir durchliefen acht Posten und beantworteten eine Menge Fragen über das Leben in Vindonissa während der Römerzeit. Danach spazierten wir zum Amphitheater, wo wir spielten und unseren Zmittag assen. Zum Schluss gab es noch ein Abschluss-Quiz.

Jetzt ging die Zugfahrt von vorne los, doch das Rätsel war gelöst!

*Suraj, Alva, Lea, Joya  
(5. Klasse Wasterkingen)*



## Das Thema Zoo – „zoo gut!“

Bei uns in der 2. Klasse in Hüntwangen geht es seit den Sommerferien wild zu und her: Der ganze Schulzimmerboden ist mit Tierspuren übersät, da müssen wohl einige Tiere aus dem Zoo entflohen sein. Tatsächlich: Wer genauer hinschaut, kann unseren eigenen (Stofftier-) Schulzoo entdecken. Da reihen sich Koalas, Schlangen, Zebras, Pingvine, Löwen und Giraffen dicht am Fens-

tersims aneinander. In der Schule lernen wir die einzelnen Zootiere kennen, wissen wie sie aussehen, woher sie kommen und dass es eben nicht sinnvoll ist, wenn der Löwe und das Zebra in unserem Schulzoo direkt nebeneinanderstehen. 😊

Mittlerweile sind wir richtige Zootierexperten geworden. Sind Sie es auch?



### Tierrätsel:

1. LINA: Mein Tier hat einen Rüssel. Es ist gross und schwer. Es ist grau.  
Es ist ein Grasfresser.
2. FYNN: Mein Tier hat einen breiten Schnabel. Es lebt im Wasser.
3. JARI: Mein Tier lebt nicht an Land. Es ist im Wasser. Es hat spitze Zähne und ist meistens grau.
4. RIANA: Mein Tier ist eine grosse Raubkatze und ein Einzelgänger.
5. RICO: Mein Tier ist der König der Vögel. Er lebt am Südpol.
6. MICHELLE: Mein Tier frisst Eicheln und macht einen langen Winterschlaf.
7. ESOSA: Mein Tier ist ein Vogel aus Südamerika, sein Name beginnt mit A.
8. LENNY: Mein Tier lebt im Urwald. Es hat schwarze Federn und einen gelb-orangen Schnabel.
9. JOY: Mein Tier hat ein Fell. Es lebt im Wasser aber kann auch an Land sein.

## Schule

10. THIPKITTA: Mein Raubtier kann sehr gut klettern. Sein Fell ist hellgelb mit schwarzen Ringen.
11. HIYAB: Ich bin der König der Tiere und jage Zebras, Antilopen und Gnus.
12. JOANA: Mein Tier hat ein schwarz-weisses Fell.
13. JOYA: Mein Tier kann über das Wasser laufen. Es frisst Früchte und Insekten.
14. ELIN: Mein Tier ist am Kopf und am Hals nackt. Es ist ein grosser Vogel, aber es ist nicht der Strauss.
15. THEO: Mein Tier kann schwimmen und es hat einen giftigen Stachel.
16. SARINA: Mein Tier ist ganz lang. Mein Tier züngelt.

Lösung:

1. ELEFANT, 2. SCHNABELTIER, 3. HAI, 4. TIGER, 5. KÖNIGSPINGUIN, 6. EICHHÖRNCHEN, 7. ARA, 8. TUKAN, 9. SEEHUND, 10. JAGUAR, 11. LÖWE, 12. ZEBRA, 13. STIRNLAMPENBASILISK, 14. EMU, 15. STACHELROCHEN, 16. SCHLANGE

---

## Wilemer Wandertag

### Das Schulhaus „Dorf“ geht wandern

Der Wandertag war am Dienstag, den 26. September 2017. Beim Schulhaus Dorf haben sich die Kinder für die Routen 2 und 3 getroffen. Fast alle Mittelstufenkinder nahmen den 8 Uhr-Bus zum Bahnhof Hüntwangen-Wil. Dort trennten sich die Gruppen.

Die Route 3 lief dem Rhein entlang über Eglisau nach Rüdlingen. Der Weg war spannend, weil wir verschiedene Pflanzen gesehen hatten. Anfangs war es sehr anstrengend, aber als wir uns daran gewöhnt hatten, ging es ganz gut. Vom Wetter her war es am Vormittag neblig, nachmittags kam sogar die Sonne heraus.

*Julian (5. Klasse)*

Die Route 2 führte bis Eglisau dem gleichen Weg entlang. Von da an ging es aber

über den Buchberg nach Rüdlingen. In den Reben haben wir eine kleine Trinkpause gemacht und sind über eine Römerbrücke geklettert. Danach sind wir weitere zwei Stunden gewandert. In Rüdlingen sind wir zu einem Brunnen mit Karpfen gekommen. Da haben wir auch die andere Gruppe wieder getroffen und sind gemeinsam zur Nackerwiese gewandert.

*Kim und Annika (5. Klasse)*

Das Feuer brannte schon, als wir bei der Nackerwiese ankamen. Die einen Gruppen waren schon da. Robin, Nico, Jan, Melanie, Sereina und Fabian gingen gleich in den Wald. Auf einmal schrie Sereina und sagte, dass sie ein hässliches Insekt gesehen habe. Wir gingen weg von dort an eine andere Waldstelle. Da war schon wieder so ein hässliches Insekt. Daraufhin sind wir nicht mehr in den Wald gegangen. Wir hat-

## Schule

ten einen Ministrand gefunden und dort konnten wir endlich in Ruhe zu Mittag essen. Als wir fertig gegessen hatten, spielten

wir Wahrheit, Wahl oder Risiko.

Auf dem Nachhauseweg fuhren wir mit der Fähre über den Rhein nach Ellikon.

Dort wartete der Schulbus und brachte uns müde und glücklich zurück zur Schule.

*Fabian (5. Klasse)*

Zitate einiger Beteiligter:

*Jana (6. Klasse):* „Ich fand den Wandertag cool.“

*Kim (5. Klasse):* „Es war sehr cool und ich hatte sehr viel Spass.“

*Herr Egolf:* „Es war wunderschön mitanzusehen, wie sich die Klassen vermischten und alle mit allen spielen konnten.“

*Annika (5. Klasse):* „Ich hatte viel Spass am Wandertag.“



---

## Berufsparcours 2017

Wie jedes Jahr im Oktober lädt die Schule, zusammen mit dem Gewerbeverein Rafzerfeld im Rahmen der Berufswahlvorbereitung Schüler der zweiten Sekundarklassen und deren Eltern zur Tischmesse rund um die Rafzerfelder Berufe ein.

In der Turnhalle Schalmenacker in Rafz versammelten sich in diesem Jahr 75 „Oberstüfler“ aus der SUR und Rafz mit rund 120 Eltern, zehn Lehrpersonen und 35 Gewerbetreibenden aus den Rafzerfeld. Patrik Neukom vom Gewerbeverein Rafzerfeld und der Schulleiter der beiden Sekundarschulen René Gantner organisier-

ten und führten den Abend.

An über 25 Tischen stellten die Gewerbetreibenden ihre attraktiven Berufe vor. Die Schüler und Eltern konnten sich über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und ihre Fragen stellen. Unsere Jugendlichen wählten dabei auch diejenigen Berufe aus, welche sie am Berufsparcours vom 16. November genauer unter die Lupe nehmen wollen.

Stellvertretend für die vielen positiven Rückmeldungen zum Anlass zitiere ich gerne einen Vater: „Was für ein toller Abend mit engagierten Leuten, die sich alle

## Schule

um die Zukunft unserer Kinder kümmern. Da fühlen wir uns wirklich gut abgeholt und aufgehoben!“ Eine Schülerin meinte zum Abend: „Ich war im Vorfeld unglaublich aufgeregt und habe gemerkt, dass es nun ernst gilt. Die Aufregung war umsonst, denn alle Lehrmeister waren sehr nett und zuvorkommend. Ich merkte, dass sie an uns echt interessiert sind! Das ist ein gutes Gefühl. Ich freue mich auf den Berufs-

parcours.“

Wir danken allen Leuten vom Gewerbeverein herzlich für ihren grossen Einsatz und freuen uns zusammen mit unseren Schülern über den gelungen „Start ins Berufsleben“ und die nächsten Schritte dahin.

*R. Gantner, Schulleitung und die Teams der SEK Rafz und SEK SUR*



# Reformierte Kirchgemeinde

refwil-zh.ch

## Frauenadventsabend

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zu unserem Frauenadventsabend ein.

Er findet am **Montag, 4. 12.17**, um 19.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses in Hüntwangen statt.



singen, beten, eine Geschichte hören und etwas Kleines basteln, dies alles in einer Stunde.

Wir treffen uns jeweils einmal pro Monat um 15 Uhr in der Kirche Wil. Die nächsten Termine sind:

**4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar**  
Raphael Baumann, Sozialdiakon, freut sich über eine fröhliche Schar!

## Fiire mit de Chliine

Mit den Kleinsten möchten wir einen regelmässigen Gottesdienst feiern.

"Fiire mit de Chliine" richtet sich an drei- bis fünfjährige Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern. Zusammen werden wir Lieder



## Kolibri

Am **Sonntag, 10. Dezember**, führen die Kolibri-Kinder mit den 2.-Klass-Unti-Kindern und einigen Konfirmanden um 17 Uhr das Krippenspiel "Welt ging verloren, Christ ist geboren" in der Kirche Wil auf.



## Termine im 2018 zum Vormerken!

Konfirmation	Sonntag, 27. Mai	
Kirchgemeindeversammlung	Sonntag, 10. Juni	Wahlen Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission
Kirchgemeindeversammlung	Sonntag, 18. November	

## Veranstaltungen der Kulturkommission 2018

° Johannes Kobelt Quantett mit dem Programm: „MusiCapiolen“  
Am Samstag, 13. Januar, in der Kirche Wil um 20 Uhr

° Max Lässer und das Überland-Orchester mit dem Programm: „1 zu 1“  
Am Samstag, 17. März, im Kirchgemeindehaus Hüntwangen um 20 Uhr

## Senioren-Nachmittag im Winterhalbjahr 2017/2018

Reservieren Sie sich die Daten für die Senioren-Nachmittage! Jeweils im Kirchgemeindehaus Hüntwangen um 14 Uhr.

° Donnerstag, 18. Januar

° Donnerstag, 15. Februar

° Donnerstag, 15. März

Seniorenbühne Zürich mit „Bäckerei Dreyfuss“



### **Wir suchen...**

#### **... Mitglieder für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission**

Am 10. Juni 2018 findet die Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen statt, an der auch die Gesamterneuerungswahlen der Mitglieder von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission stattfinden. Zwei Kirchenpflegerinnen werden für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit sind mit dem bereits jetzt vakanten Sitz per Juli 2018 drei Sitze in der Kirchenpflege neu zu besetzen. Für die Rechnungsprüfungskommission suchen wir ebenfalls ein neues Mitglied.

Möchten Sie einen Beitrag in unserer Kirchgemeinde leisten und sich in der Kirchenpflege oder der Rechnungsprüfungskommission engagieren, aber Sie wissen nicht so recht, ob es das Richtige für Sie ist? Sergio Jost (Präsident der Kirchenpflege) gibt Ihnen über diese spannende und sinnstiftende Aufgabe gerne Auskunft (tagsüber: 043 344 32 20/ abends: 043 540 18 96).

#### **... Kolibri-Leiterin / Kolibri-Leiter**

Wir suchen eine kinderliebende Person, die zusammen mit dem bestehenden Team, Kolibri-Vormittage mit Kindern zwischen 3-10 Jahren vorbereitet und leitet. Jeden zweiten Samstagmorgen treffen sich rund 15-20 motivierte Kinder, um Geschichten zu hören, zu singen, basteln und Znüni zu essen. Höhepunkte sind der Kolibri-Tag im Sommer, Mittagessen im Frühling und Herbst sowie das Gestalten, Üben und Vorführen der Kirchenweihnacht.

Wir freuen uns über dein Interesse, ob bereits im Pensionsalter oder jünger, männlich oder weiblich. Eigene Kinder

können mitgenommen werden. Auch würden wir uns über ehemalige Konfirmanden freuen, die sich als Kolibri-LeiterInnen zur Verfügung stellen möchten. Bitte melde dich unverbindlich bei Beatrice Bühler (bjbb@bluewin.ch) oder bei einer Kolibri-Leiterin. Kolibri-Team: Beatrice Bühler, Sibylle Flückiger, Sonja Fautschek, Cornelia Ammann.

#### **... Sigrist/in Stellvertretung/Ferienvertretung für Wil und Hüntwangen.**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2018 eine Stellvertretung / Ferienvertretung für unsere Sigristin Beatrix Wicki in Wil und Hüntwangen:

Sie vertreten unsere Sigristin an ihren arbeitsfreien Tagen (Dienstag und Mittwoch) und sind verantwortlich für das Auf- und Abschliessen der Kirche Wil sowie für Abdankungsfeiern an diesen beiden Tagen. Sie unterstützen bei Grossanlässen unsere Sigristin bei der Aufsicht und Begleitung sowie bei Tätigkeiten, für die zwei Personen erforderlich sind, Bsp. Arbeiten, die mit der Leiter erledigt werden müssen oder Kirchenbänke verstellen.

Bei Ferienvertretung sind Sie zusätzlich verantwortlich für den Sigristendienst in Wil und Hüntwangen. D.h. Sie übernehmen die Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten und Kasualien und Sie helfen bei weiteren kirchlichen Anlässen mit. In dieser Zeit übernehmen Sie die Reinigungsarbeiten gemäss Absprache und sind Ansprechperson für Handwerker und weitere Personen.

- Ihr Auftreten ist gastfreundlich. Ihre Freude und Ihr Taktgefühl im Umgang mit Menschen sind spürbar.
- Sie teilen die Werte der reformierten

## Kirche

Kirche.

- Sie sind flexibel, zuverlässig und bereit, am Wochenende und abends Einsätze zu leisten.

Aufwand: Pro Jahr ca. 60 bis 80 Stunden.

Auskunft gibt Ihnen gerne Sergio Jost, Präsident der Kirchenpflege (tagsüber: 043 344 32 20 / abends: 043 540 18 96) oder Beatrix Wicki, 044 869 38 58.

## Silvester in Gemeinschaft feiern

Sind Sie an Silvester alleine? Oder mögen Sie den Rummel und das Fernsehprogramm nicht? Möchten Sie gerne mit anderen zusammen ein einfaches Nachtessen geniessen? Danach mit Gesellschaftsspielen und Gesprächen das alte Jahr ausklingen lassen? Und um Mitternacht aufs neue Jahr anstossen? Dies wird Ihnen ermöglicht.

Es sind alle, Alleinstehende, Paare und Familien herzlich eingeladen, den Silvesterabend in einem einfachen Rahmen zu verbringen.

Ein Team wird das nötige vorbereiten und Sie im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen willkommen heissen. Auf Wunsch werden Sie zuhause abgeholt und auch wieder nachhause gebracht.

Wir freuen uns, mit Ihnen das alte Jahr zu verabschieden und das 2018 zu be-

grüssen.

- Sonntag, 31.12.2017 im Kirchgemeindehaus Hüntwangen

- Um 18.30 Uhr Beginn mit einem kleinen Apéro, danach ein einfaches Nachtessen mit Suppe, Wienerli / Schübling, Brot und div. Salaten, später Kuchen / Desserts und Kaffee oder Tee

- Mit Gesprächen und Gesellschaftsspielen überbrücken wir das Warten bis ....

- Zum Anstossen um Mitternacht: Sekt und Rimuss

- Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 / Person wird vor Ort eingezogen.

Damit wir fürs Essen und Einrichten planen können, benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum 19. Dezember 2017. Sagen Sie es Ihren Freunden und Nachbarn weiter.

Anmelden bei:

Beatrix und Martin Wicki,  
Oberdorfstrasse 11, 8196 Wil ZH

Ihre Angaben:

Name, Vorname, Tel-Nr. und - falls Sie den Fahrdienst benötigen - Ihre Adresse.

Tel.: 044 869 38 58 (bitte auch auf den Beantworter sprechen, damit wir zurückrufen können).

E-Mail: [wicki-kirchewil@bluewin.ch](mailto:wicki-kirchewil@bluewin.ch)



Kirche

## Agenda



Sa, 02.12.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst <b>mit MCL-Gospeltrio</b>	Hüntwangen
So, 10.12.	17.00 Uhr	<b>Kolibri-Weihnachtsfeier</b> mit Kolibri- und 2.-Klass-Unti-Kinder	Wil
So, 17.12.	17.00 Uhr	<b>Dorfweihnachten</b> , offenes Singen mit dem Kirchenchor	Wasterkingen
So, 24.12.	22.00 Uhr	Gottesdienst zur <b>Christnacht</b>	Wil
Mo, 25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu <b>Weihnachten</b>	Wasterkingen
So, 31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sa, 06.01.	17.00 Uhr	<b>Wort und Musik zum neuen Jahr</b>	Hüntwangen
So, 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
So, 21.01.	10.00 Uhr	oekum. Regionalgottesdienst	Wil
So, 28.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
So, 04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So, 11.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst, <b>Suppentag</b>	Hüntwangen
So, 18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So, 25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in der Gemeindeseite „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).

---

## Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



### Gottesdienste

So, 3. Dezember 10.00 Uhr **1. Advent**, Eucharistiefeier in Eglisau mit Ministrantenaufnahme, anschliessend Risottoessen

## Kirche

Sa, 09. Dezember	18.00 Uhr	<b>2. Advent</b> , Eucharistiefeier in Eglisau
Di, 12. Dezember	09.00 Uhr	MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Fr, 15. Dezember	06.00 Uhr	Rorategottesdienst in Eglisau anschliessend Frühstück
So, 17. Dezember	10.00 Uhr 19.15 Uhr	<b>3. Advent</b> , Eucharistiefeier in Rafz Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Di, 19. Dezember	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier für Erwachsene in Rafz
Sa, 23. Dezember	18.00 Uhr	<b>4. Advent</b> , Licht-Gottesdienst in Eglisau
So, 24. Dezember	17.00 Uhr 23.00 Uhr	<b>Heilig Abend</b> , Familiengottesdienst in Glattfelden und Rafz Mitternachtsmesse in Eglisau
Mo, 25. Dezember	10.00 Uhr	<b>Weihnachten</b> , Eucharistiefeier in Glattfelden, es singt der ökum. Kirchenchor
Di, 26. Dezember	10.00 Uhr	<b>Stephanus</b> , Eucharistiefeier in Rafz
So, 31. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss in Rafz
Mo, 1. Januar	16.00 Uhr	<b>Neujahr</b> , Eucharistiefeier in Eglisau
So, 7. Januar	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, anschliessend Dreikönigstreffen im Zentrum
So, 14. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa, 20. Januar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So, 28. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Blasiussegen

## Mitteilungen

Mo, 04. Dezember	18.00 Uhr	Adventsfenster im KGH Rafz (nicht 6.12.)
Di, 05. Dezember	18.15 Uhr	Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau
Do, 14. Dezember	14.00 Uhr	Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier im Pfarreizentrum Eglisau
Fr, 12. Januar	19.30 Uhr	Winterfilmabend im KGH Rafz
Sa, 20. Januar		Spass im Schnee

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Werbeinserate

### Inserat Grösse / Preis

6,3 x 4,3 cm Fr. 50.--  
6,3 x 8,1 cm Fr. 100.--  
12,8 x 4,3 cm Fr. 125.--  
12,8 x 8,3 cm Fr. 150.--  
Ganze Seite Fr. 450.--  
Jahresabo (4 Ausgaben) Reduktion 10%

### Ausgaben

März / Juni / September / Dezember  
Redaktionsschluss jeweils am 1. des  
Vormonats

Senden Sie das druckfertigen PDF-Inserat  
an dieRedaktion [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch).



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
8193 Eglisau [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

044 831 10 10

**WERNER-HOLZBAU.CH**   
Glattfelden 044 867 31 66



Wenn es hölzig wird...  



DROGERIE REFORM  
**RUSCONI**  
GSUND UND NATÜRLICH

CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

**Forst- und Gartengeräte**

**Walter Ulrich**

- ♦ Beratung
- ♦ Service
- ♦ Verkauf
- ♦ Reparaturen

Wasterkingen ♦ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75  
[www.waedi-motorgeraete.ch](http://www.waedi-motorgeraete.ch)

Alles rund um Immobilien

- Schätzung
- Verkauf
- Vermittlung
- Beratung

**schmidli immo**

rafz tel 043 422 33 11  
[www.schmidliimmo.ch](http://www.schmidliimmo.ch)

## Silvesterparty zum Zweiten im Dorfhuus Wasterkingen



**31.12.2017**

### **Sound for HappyPeople mit dem fantastischen Party-Duo aus Vorarlberg!**

Die zwei sympathischen Sunnyboys begeistern das Publikum mit einem wuchtigen Mainstream-Partyrepertoire, Enthusiasmus sowie sichtlicher Spielfreude. Mittlerweile haben sich die selbstbewussten Entertainer zu einer festen Grösse im Showbusiness etabliert. Schlager- und Partyhits machen einen Abend mit dieser erfolgreichen Band zum Erlebnis.

**Programm:** Ab 17.30 Uhr eintreffen der Gäste mit Apéro  
18.45 Uhr Nachtessen  
Ab 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Duo VivaPeople

**Preise:** Erwachsene 58.00 Franken  
Kinder unter 16 Jahren 29.00 Franken

Im Preis inbegriffen: Begrüssungsapéro, Nachtessen, Dessertbuffet, musikalische Unterhaltung, 1 Mitternachtszüpli (exkl. sonstiger Getränke).

Jetzt anmelden und sich einen Platz sichern, die Platzzahl ist beschränkt.

Kontakt Anmeldung: Astrid Stühlinger, Oberdorfstr. 195, 8195 Wasterkingen,  
044 869 00 05, E-Mail: wakimoka@gmx.ch.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Euch

Euer

**Verein**  
**WAKI-MO-KA**

## Familienverein Spielball

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Ihr Kerzenvorrat vielleicht um eine oder mehrere selbstgezogene Kerze gewachsen und/oder Ihre Kinder haben den Samichlaus im Wasterkinger Wald gefunden und sind um ein Säckchen reicher. Zu dem Zeitpunkt in dem ich diese Zeilen schreibe, liegen das Kerzenziehen sowie der Besuch des Samichlaus noch in der Zukunft.

Bereits gefeiert haben wir bekanntlich das Dorffest anfangs September. Über das



Die Schminkutensilien stehen bereit

Wetter am Samstag kann nicht viel positives gesagt werden, es regnete, der Wind blies und alle hofften auf Wetterbesserung,

## Militärschützenverein

Das Kantonschützenfest Aargau besuchten die 16 Teilnehmer vom MSV Wasterkingen am Montag, 19. Juni mit sehr unterschiedlichem Erfolg. Bei guten Bedingungen auf dem schön gelegenen Schiess-

stand zum Glück am Sonntag eintrat. Trotz Kälte und Regen fand mancher Besucher unsern Stand. Manches geschminkte Kindergesicht grinste uns entgegen und versuchte sein Glück im Büchsenwerfen oder im Päcklifischen.

Am Abend liessen sich besonders Wetterfeste einen Besuch im Open-Air Kino nicht entgehen. Schliesslich lockte auch Pippi Langstrumpf und später Vaiana die Filmbegeisterten vor die Leinwand. Zum Glück konnte man sich in eine Decke einwickeln und so stand dem Filmvergnügen nichts mehr im Wege.

Der Sonntag mit seinem viel freundlicheren Wetter lockte weit mehr Besucher zu unserem Stand. Die Schminkplätze sowie die Angelruten vom Päcklifischen waren gut besetzt und die Büchsen flogen vom Brett. Endlich konnte auch das Gumpischloss rege benützt werden. Kurzum der Sonntag machte uns allen viel Spass.

Falls auch Sie bei uns Spass hatten und gerne Mitglied des Familienvereins Spielball werden möchten, so melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied.

*Beatrice Bühler*

## Vereine

tionsrang von ca. 110 teilnehmenden Vereinen. Das höchste Einzelresultat stammte von Fritz Reusser mit 95 Punkten. Die Gruppe „Edelmann“ landete mit 266 Pkt. auf dem 83. Rang von 190. Nicolai Burgener erreichte im Final der Junioren-

Festsieger den hervorragenden 3. Platz. Bravo! Am abendlichen Grillplausch bei der Schützenstube in Wasterkingen konnten die Resultate nochmals diskutiert und gefeiert werden.



**Das obligate Gruppenbild in Brittnau**

Den Final der Gruppenmeisterschaft des Bezirks Bülach beendeten unsere Teilnehmer im 1. Rang von den 6 angetretenen 5-er Gruppen im neuen Feld E. Mit 273 Punkten erreichte Melanie Solci das beste Resultat unserer Gruppe.

Am Fyrabigschiessen in Hochfelden belegte die Gruppe Zentrumschoner des MSV Wasterkingen den 30. Rang von 74 Gruppen. Martin Spühler erreichte mit 143 Punkten das beste Resultat des MSV Wasterkingen und den Tagessieg in der Kategorie D/Veteranen.

Das Gründungsschiessen Berg am Irchel besuchten 15 Teilnehmer vom MSV Wasterkingen, welche mit guten 92.557

Punkten den 5. Rang der 40 Sektionen belegten. Das Spitzenresultat von 94 Punkten steuerte Lorenz Meier bei.

Am Zürcher Unterländer Wyberschiessen, welches dieses Jahr in Höri durchgeführt wurde, belegte die Gruppe „Flintehäxle 3“ den 3. Rang. Die beiden Damen Petra Buchs und Sandra Zwahlen durften in einem Ausstich in jeweils ihrer Kategorie um den Meistertitel kämpfen und erreichten dort den guten 3. respektive den 2. Rang. Bravo!

Bei garstigem Herbstwetter am Bezirkschiessen in Glattfelden erreichte der MSV Wasterkingen mit mässigen 89.783 Punkten den 10. Rang von den 19 Bezirkssektionen.

## Vereine

Martin Spühler mit 94 Punkten erreichte den 2. Rang in der neuen Kategorie E.

Das Dorffest Wasterkingen bescher- te allen Helferinnen und Helfern in der Schützenbeiz nebst viel Arbeit auch viele vergnügliche Stunden. Obwohl das Wetter nicht an beiden Festtagen optimal mit- spielte, waren am Sonntagabend praktisch alle Würste, Steak und Pommes ausver- kauft.

Zum Gauverbandsschiessen in Rüd- lingen fuhren 19 Teilnehmer, welche mit 92.165 Punkten hinter der SG Rafz wiede- rum den 2. Rang der fünf Verbandsvereine belegten. Martin Spühler gelang mit 96 Pkt. der sehr gute 2. Rang in der Einzel- wertung über alle Kategorien. Mit eben- falls guten 92 Pkt. wurde Irène Schmidli als beste Dame speziell ausgezeichnet.

An der ausserordentlichen Vereinsver- sammlung vom 30. September nahmen 23 stimmberechtigte Mitglieder teil und ent- schieden sich eindeutig für die Weiterfüh- rung des Zukunft-Projekts eines gemeinsa- men „Schiessverein Rafzerfeld“.

Am Endschiessen wurden 20 Saustiche gelöst und am Sie+Er-Stich nahmen 7 Paare teil. Im spannenden Cup-Final gewann Dominik Schmidli klar vor Max Solci und

Hansruedi Meier.

Das Freundschaftsschiessen mit dem SSV Salen fand bei regnerischem Herbst- wetter bei guter Stimmung in Oberhas- li statt. Mit sehr guten 117 Punkten ge- wann Harry Eberhard die Einzelwertung. Lorenz Meier aus der Siegergruppe wurde der Wanderpreis zugelost, womit dieser für ein weiteres Jahr im Schützenhaus Was- terkingen aufbewahrt wird.

Am 04. November fand das Absenden in unserer Schützenstube statt. Nach dem Apéro und einem feinen Nachtessen wur- den die Auszeichnungen an die Gewinner der verschiedenen Wettkämpfe verteilt. In der Vereinsmeisterschaft 2017 siegte einmal mehr Martin Spühler, gefolgt von Nicolai Burgener und Natascha Burgener. Den grössten Fleischpreis aus dem Saustich sicherte sich Hansruedi Meier vor Max Solci und Nicolai Burgener. Den Sie+Er- Stich gewannen unsere neusten Mitglieder Ute und Till Reimann (Mutter + Sohn).

Mit dem leckeren Dessertbuffet, der obligaten Tombola und den Lottospielen klang der gemütliche Abend gegen 23:30 Uhr aus.

*Hansruedi Meier, Aktuar*

## Agenda

### Dezember

02./09. Bächtelischüssen 2018 SG Rafz

### Januar

02. Bächtelischüssen 2018 in Wil

### Februar

09. Vereinsversammlung MSV Wasterkingen



## Trychlergruppe Zürcher Unterland

Ich habe das Gefühl, dass ich erst vor kurzem ein paar Zeilen von uns Trychlern zum Jahresende für dieses Blatt geschrieben habe. Es ist jedoch schon so, langsam geht das Jahr 2017 zu Ende. Ein strenges und erfolgreiches Jahr mit vielen Anlässen und Veranstaltungen an denen wir unsere

Glocken schwingen und unsere Peitschen knallen durften.

Zwei wichtige Eckdaten im 2017 waren sicher das Eidgenössische Scheller- und Trychlerreffen in Märstetten TG mit über 150 Gruppen



und natürlich unser Dorffest in Wasterkingen mit eigener Trychlerbeiz.

Immer wieder erblickten wir fröhliche

Gesichter und viele Leute die Freude hatten, wenn sie uns sahen und natürlich hörten.



## Vereine

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen einmal den Hauptakteuren ein riesiges "Danke vielmal" auszusprechen. Einige von unseren Trychlern sind noch bei einem anderen oder sogar bei mehreren Vereinen dabei, aber Geld verdienen können sie auch beim Trychlen nicht. Zudem sind die meisten von uns auch noch berufstätig und opfern viel von ihrer Freizeit für die Trychlerei und ihre Vereine. Leider haben sich in der letzten Zeit ein paar pensionierte Trychler vom aktiven Mitmachen zurückgezogen und das ist spürbar bei Anlässen die tagsüber oder in den frühen Abendstunden stattfinden. So ist unsere Trychlergruppe manchmal eher ein Grüppli als eine Gruppe. Unseren älteren Mitgliedern sei es jedoch gegönnt, wenn sie nach vielen aktiven Stunden in die Reihen der Zuschauer wechseln.

Hier mache ich gleich einen Aufruf an rüstige Rentner und Frührentner "macht doch bei der Trychlergruppe mit" auch Ihr seid eingeladen bei uns mitzumachen. In unserer Gruppe sind Mitte Zwanziger bis Mitte Siebziger vertreten und alle haben jeweils einen riesen Spass. Wenn du dich angesprochen fühlst und bei uns Trychlern mitmachen möchtest, dann zögere nicht

und sprich einen unserer Trychler an oder melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Eigene Glocken ist kein Muss - die Trychlergruppe wie auch einige Mitglieder besitzt Glocken die zur Verfügung gestellt werden können. Natürlich sind auch Geisselchlepfer, mit oder ohne Vorkenntnisse, gern gesehene Interessenten.

Infos und Kontakt:

[www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch](http://www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch)

Liebe Frauen, wir sind ein Männerverein, sagt das Euren Männern. In unserer Gruppe ist nur das männliche Geschlecht als aktive Chlepfer oder Trychler zugelassen - so sehen das unsere Richtlinien vor. Frauen haben jedoch immer einen Platz als Ehrendamen, sei es bei einem Umzug oder einem anderen grossen Anlass.

Wir möchten es nicht unterlassen allen Freunden, Gemeinden, Vereinen und Firmen ein grosses "DANKESCHÖN" für ihr Interesse an der Trychlergruppe auszusprechen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und natürlich einen guten Rutsch ins 2018.



*Markus Frutig*

---

## Chindertanzgruppe Rafzerfäld

### **TAG DER JUGEND am Unspunnenfest in Interlaken – wir waren dabei!**

Am 26. August war die Eröffnung des Unspunnenfestes, das 9 Tage dauerte! Dieser Tag war für die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Verbände reserviert. Es gab ein tolles Angebot, draussen im Park

beim Kursaal und auch auf dem Festgelände gab es viel zu sehen. Doch für uns war das Highlight natürlich das Tanzfest mit über 700 Kindern aus der ganzen Schweiz! In den schönen Sälen des Kursaals durften wir zu super Live-Musik tanzen und Spass haben. Es war ein tolles Erlebnis! Leider

## Vereine

ist das nächste Unspunnenfest erst in 12 Jahren!

Rosa Wittweiler, alte Landstrasse 19,  
8193 Eglisau, Tel. 044 867 40 23



Bestimmt gibt es aber wieder andere Gelegenheiten um unsere Tänze zu zeigen. Hätte Ihr Kind auch Freude daran?

Wer? Kinder ab 4 Jahren

Wo? Aula Schulhaus Landbüel in Wil

Wann? Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Leitung? Vreni Koch, Wilerstrasse 14,  
8193 Eglisau, Tel. 044 867 01 16,  
vrenikoch@shlink.ch

Ruth Keller, Fuchshofstrasse 8,  
8194 Hüntwangen, Tel. 044 869 27 03

Die Kinder brauchen keine eigene Tracht, sie wird von uns zur Verfügung gestellt.

Alle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.chindertanze.jimdo.com](http://www.chindertanze.jimdo.com)

*Vreni Koch*

---

## Trachtengruppe Rafzerfeld

### Festumzug am Unspunnenfest 2017

Dank der Initiative junger Leute aus dem Rafzerfeld und Umgebung nahm eine schöne Gruppe am grossen Festumzug teil. Es wurde der Weg vom Korn von der Ernte

bis hin zum Mehl gezeigt und auch, dass aus dem Stroh noch Hüte hergestellt wurden. Mit viel Liebe wurden die Handwagen geschmückt, die Trachten angepasst und es war einfach schön, dass das Rafzerfeld

## Vereine



so frisch und fröhlich präsentiert wurde. Es hat allen Teilnehmern sichtlich Freude gemacht!

### **Volkstanzen für Anfänger**

Aus der Gruppe, die am Unspunnenfest dabei war, entstand die Idee mit einer Volkstanzgruppe für Anfänger zu starten.

Die Proben finden jeweils am Dienstagabend in Glattfelden statt.

Wer Interesse hat meldet sich bei:  
Reto Schenkel, 043 433 06 86 oder  
Thomas Koch, 079 340 76 90

*Vreni Koch*



***Schöne Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und einen guten  
Start ins 2018***

***wünscht  
das Redaktionsteam***

## Samariterverein

Hüntwangen - Wil

Im September hatten wir die zweite Übung mit einigen Kindern aus dem Globikurs. Das Thema war „Brüche und Verbände“. Quetschungen, Stauchungen, Zerrungen, Brüche; das interessierte die Kinder sehr und sie machten engagiert mit. Als Übung haben wir uns gegenseitig Verbände angelegt, aber nicht einfach so, sondern mit Hindernissen. Einmal auf einem Bein stehend, oder hüpfend oder sogar blind. Es war ein riesen Spass!



Nächstes Jahr bieten wir auch einen Globikurs an. Wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme.

Unsere diesjährige Samariterreise führte

uns zum Hausberg. Mit Bus und Bahn fuhr ich auf den 871 Meter hohen Üetliberg. Nach einer gemütlichen Wanderung zum Felsenegg, genossen wir auf der Terrasse die schöne Aussicht über den Zürichsee. Nach dem Mittagessen fuhr ich mit der Gondel nach Adliswil und mit dem Schiff zurück nach Zürich. Es war eine sehr gelungene Reise, danke Claire und Manu!



**Ein Maskottchen war auch mit dabei**

Weihnachten steht schon bald vor der Tür und es gibt doch nichts Schöneres als die Vorfreude. Wir vom Samariterverein machen auch ein Adventsfenster. Kommt doch am Montag, 18. Dezember von 19.30 – 22.00 Uhr vorbei. In unserem Übungslokal (hinter dem Restaurant Frieden) gibt es viele feine Sachen zum Essen und Trinken.

Unsere Übungen finden immer einmal im Monat an einem Montagabend um 20.00 Uhr statt. Warum nicht auch mitmachen, keine Anmeldung nötig. Bei Fragen steht dir Karin Zurbriggen 043 433 40 50 oder Roman Täschler 043 433 07 74 zur Verfügung.

### Agenda

**15.01.2018**

Erfrierungen und Stürze

**26.01.2018**

Vereinsversammlung

*Karin Zurbriggen*

# Verein Spitex am Rhein

Eglisau – Wil – Hüntwangen – Wasterkingen

## Gut altern zu Hause

In der Schweiz verbringen mehr als 90% der Menschen über 65 ihren Lebensabend zu Hause. Praktisch alle wollen verständlicherweise möglichst lange daheim wohnen. Ein Umzug in ein Alters- oder Pflegeheim wird erst erwogen, wenn es nicht mehr anders geht. Dies erfordert innovative Dienstleistungen von der Spitex am Rhein – Ihrer lokalen Spitex-Organisation.

## Suchen Sie noch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie Ihren Liebsten Lebensqualität mit einem Spitex-Gutschein!

## GUTSCHEIN SpitexKomfort Rufsystem Miete



für

Gutschein für das SpitexKomfort Rufsystem für

Halbjahresmiete  Jahresmiete



Verein Spitex am Rhein | Döbergass 1 | 8193 Eglisau | Tel. 044 867 25 67 | [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)

Weitere Spitex-Gutscheine gibt es für Frischmahlzeiten oder Haushaltshilfe.

## Spitex-Café

Das beliebte Spitex-Café unter der Leitung von Christine Lamprecht findet in den kommenden Monaten wie folgt statt:

07. und 08. Dezember 2017

25. und 26. Januar 2018

16. Februar 2018

jeweils 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Spitex Zentrum Eglisau.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, organisieren wir dies gerne für Sie!

## Überall für alle – für Jung und Alt

„Überall für alle“ heisst, dass alle Menschen unabhängig ihres Alters und Wohnortes Spitex-Dienstleistungen in Anspruch

nehmen können. Die Nonprofit-Spitex nimmt aufgrund ihrer Versorgungspflicht alle Aufträge wahr, auch solche mit kurzen Interventions- oder längeren Wegzeiten. „Überall für alle – für Jung und Alt!“

Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung vom Anfang bis zum Ende eines Lebens sicher. Unsere Mitarbeitenden bilden sich ständig weiter und verfügen über ein vertieftes Fachwissen und Erfahrung.

Ergänzende Komfortleistungen wie beispielsweise der Frischmahlzeiten-Dienst, das erweiterte Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot, sowie das Notrufsystem für mehr Sicherheit, runden unser Dienstleistungsangebot „ambulant vor stationär“ ab.

## Vereine

**Wenden Sie sich mit Ihren Bedürfnissen an uns, wir sind gerne für Sie da.**

Telefon 044 867 25 67  
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag/Sonntag Telefonbeantworter

E-Mail: [info@spitex-am-rhein.ch](mailto:info@spitex-am-rhein.ch)

Hilfsmittelausleihe Werktags von 09.00 bis 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Beratung, Blutdruckmessen (gratis)  
Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Obergass 1, 8193 Eglisau

Auf unserer Homepage **[www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)** finden Sie alle aktuellen Termine und Informationen zu unseren Dienstleistungen, Angeboten sowie unsere Tarife.

Im Namen des gesamten Spitex-Teams wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein erfülltes und gesundes neues Jahr.

*Hanspeter Angst, Vorstandsmitglied*

---

## Webstube Wil

Mit der Dezemberausgabe ist das Jahr 2017 bald zu Ende. Für die Adventszeit und den kommenden Jahreswechsel wünschen wir viel Glück, Gesundheit und einen guten Rutsch ins 2018. Für die Webstube wird es ein ungewisses Jahr mit all den Veränderungen werden.

Wir blicken auf 2 schöne Chlbitage zurück, trotz etwas Regen am Samstagabend. Interessant war die Ausstellung der Chlöppelfrauen. Danke für die gute Zusammenarbeit. Nebst Gesprächen bot sich für die Gäste sogar die Gelegenheit unter Anleitung die Chlöppel selber in die Hand zu nehmen, was grossen Anklang fand. Jede

handwerkliche Arbeit hat interessante Abläufe, es braucht dazu aber immer auch etwas Zeit und Geduld.

Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch)

*Klär Nussbaum*



**Samstag, 14. April 2018**

## Vitaswiss

### Sektion Rafzerfeld

#### **Herbstwanderung Amriswil - Romanshorn, 8. September 2017**

Am frühen Morgen fahren wir mit der Bahn via Bülach-Winterthur nach Amriswil. Da Rosmarie genau weiss, dass bei uns ohne Startkaffee gar nichts geht, lotst sie uns gezielt zum Rössli Beck, wo bereits Kaffee und Gipfeli auf uns warten.

Die anschliessende Wanderung verläuft ohne grössere Steigungen quer übers Land, durch lichte Wäldchen, abgelegene Weiler und ausgedehnte Obstkulturen. Es ist unübersehbar, wir sind in „Mostindien“ unterwegs! Die Sonne strahlt vom Himmel, aber immer, wenn es zu happig werden will, schalten wir einen Trinkhalt ein oder eine kleine Wolke schiebt sich vor die Sonne und spendet etwas Schatten. Nach 2 ½ Stunden haben wir es geschafft, wir sind im Hafen von Romanshorn angelangt und der See breitet sich vor uns aus.

Jedes sucht sich ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen, geniesst das mitgebrachte Picknick und beobachtet das Treiben auf dem See.

Mit der MS „Thurgau“ schaukeln wir mit einer ausgedehnten Uferfahrt nach Kreuzlingen. Für den weiteren Heimweg hat Rosmarie die Route über Schaffhausen gewählt. Nach einem rasanten Schlusspurt in Schaffhausen erreichen wir sogar noch die abfahrtsbereite S9, die uns zuverlässig wieder ins Rafzerfeld bringt. Danke Rosmarie, es isch lässig gsi!

#### **Betriebsführung durch die Zweifel Pomy Chips AG in Spreitenbach**

Wer liebt sie nicht, die knusprigen, kna-

ckigen Pommes-Chips von Zweifel. Wir wollten wissen, welchen Weg die Kartoffelknolle hinter sich hat, bevor sie von uns als leckerer Snack geknabbert wird. Über 400 Bauern liefern spezielle Kartoffelsorten nach Spreitenbach, auch aus dem Rafzerfeld. Die Kartoffeln werden gründlich gewaschen und dabei die mitgegangenen Steine aussortiert. Anschliessend werden sie in einer Trommel geschält und in feine Scheiben geschnitten. Im heissen Sonnenblumenöl werden die Chips knusprig gebacken. Noch warm kommen sie zur Gewürzstation, wo sie ihr unverwechselbares Aroma erhalten. Sofort werden die leckeren Chips in die Säcke abgefüllt und diese dann in grosse Boxen abgepackt.

Ausgestattet mit weissen Schutzmänteli und Haarnetzli sehen wir, wie die Kartoffeln ins Wasserbad geschüttet werden. Wir verfolgen diese Fabrikationsstrasse, unser Guide erklärt uns auf humorvolle Weise jeden Arbeitsschritt, beantwortet unsere Fragen und weist uns immer wieder auf imposante Zahlen hin. Über eine Stunde sind wir in der Fabrikation unterwegs, „unsere“ Kartoffeln haben diesen Weg bereits hinter sich, dauert doch der Herstellungsprozess von der Knolle bis zum Chips nur gerade 30 Minuten. Nach einer kurzen Stärkung - natürlich mit Chips und Biberli - machen wir uns wieder auf die Heimreise.

#### **Letzte Aktivität im 2017**

Nun freuen wir uns auf die letzte Aktivität dieses Jahres: wir fahren am Freitag, 8. Dezember 2017 ins Elsass und besuchen die Weihnachtsmärkte in Riquewihir und



Kaysersberg und lassen uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Möchten Sie auch gerne mitmachen? Weitere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne Sylvia Sigrist, Rafz, 044 869 06 01, Marlies Kaiser, Wil, 043 433 54 01, oder besuchen Sie unverbindlich eine unserer Turnstunden in der Turnhalle Hüntwangen: jeden Donnerstag 19.15 - 20.15 Uhr

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Schnuppern jederzeit erwünscht. Homepage:

[www.vitaswiss.ch/sektionen/rafzferfeld](http://www.vitaswiss.ch/sektionen/rafzferfeld)

Wir wünschen allen Mitgliedern und jenen, die es gerne werden möchten, von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Sylvia Sigrist*

## **Rotkreuz Fahrdienst** Hüntwangen - Wil - Wasterkingen



**Einsatzleiterin**

Frau Ursula Schiltknecht - Auskunft und Vermittlung  
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr  
Natel 079 179 92 98

## Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

### Schwalbenhotel: Kreuzung Märktgasse – Dorfstrasse in Rafz

In Absprache mit der Gemeinde starteten wir 2017 den Versuch, die Mehlschwalbenkolonie, die bisher an der Gebäudefassade vom Volg in Rafz brütete, in ein Schwalbenhotel umzusiedeln.

Die Geschäftsleitung vom Volg beschwerte sich seit ein paar Jahren über den starken Kotbefall an der Fassade und speziell auf dem Trottoir. Der Kot wird an den Schuhen in den Lebensmittelläden gebracht, was wiederum gegen die Hygieneauflagen verstösst.

Mit dem Schwalbenhotel versuchen wir die ausfliegenden Jungschwalben auf diese 28 neue Nestgelegenheit in ihrer unmittelbaren Nähe aufmerksam zu machen. Dieser Versuch beansprucht zwei bis drei Jahre und wir hoffen, dass sie das Hotel annehmen werden. Sollte das nicht funktionieren, so können wir das Schwalbenhotel an einem anderen Ort aufstellen, weil die Konstruktion des Hotels aus mehreren Teilen besteht.

Die anfallenden Kosten wurden zum grössten Teil von den Firmen: Winzeler Holzbau, Spenglerei Wischniewski, Baugeschäft Albrecht, Landmaschinen Matzin-



ger sowie von der Gemeinde Rafz, BirdLife Zürich und dem Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld übernommen. Mit ihrer Hilfe konnten wir dieses Projekt des Natur- und Vogelschutzvereins Rafzerfeld verwirklichen. Für diese grosszügige Unterstützung möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Für Fragen steht Ihnen der Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Rafzerfeld, Franz Hänseler, gerne zur Verfügung.

## Mitteilungen

**Website des NVV Rafzerfeld:**

**<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>**

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen,

Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

## Vereine

### **Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat**

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es

ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- **3. Dezember 2017**  
Rhinsberg, Tössegg
- **7. Januar 2018**  
Vögel im Rafzerfeld
- **4. Februar 2018**  
Klingnauer Stausee



*Leo Eggenberger*

---

## **Jungbläser**

**Musikverein Wil**

### **Jungbläser / neues Ausbildungssemester / Anmeldeschluss 15.12.2017**

Schon bald geht auch dieses Jahr zu Ende und wir blicken ins 2018. Damit wir allfällige neue Musikschüler rechtzeitig anmelden können, benötigen wir von Ihnen eine definitive Anmeldung bis 15.12.2017. Also an alle Schnellentschlossene, welche das neue Jahr gleich mit dem Erlernen eines Instruments beginnen möchten, zögert nicht und nehmt mit uns Kontakt auf.

Falls Sie bereits ein Blasinstrument oder Schlagzeug/Perkussion spielen, Ihnen das Musizieren alleine aber keinen Spass bereitet, dann melden Sie sich bei uns und

vereinbaren eine Schnupperprobe im Musikverein Wil. Wir Musikanten freuen uns über jedes neue Gesicht, welches wir in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung oder für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter  
Reismühleweg 38, 8409 Winterthur  
Tel.: 076 567 90 97 oder  
Email: [steffi\\_gruetter@hotmail.com](mailto:steffi_gruetter@hotmail.com).

*Stephanie Grütter*

---

## **Musikverein Wil**

### **Information Dezember 2017**

Mit der Information im Dezember neigt sich ein weiteres intensives Vereinsjahr dem Ende entgegen und die verschiede-

nen Auftritte im Herbst gehören bereits der Vergangenheit an. Gerne nutze ich die Zeit und lasse das letzte Semester des Vereinsjahrs nochmals Revue passieren.

## Vereine

### **Zürcher Unterländer Musiktag in Rafz 11.06.2017**

Bei schönen und heissen Sommertemperaturen durften wir in diesem Jahr an den Unterländer Musiktag nach Rafz reisen. So nahe war ein Musiktag schon länger nicht mehr. Wahrscheinlich auch darum spielten wir bereits um 09.00 Uhr im Festzelt, welches leider um diese Zeit noch etwas leer war. Dafür standen am Nachmittag zahlreiche Zuhörer und Zuschauer am Strassenrand parat und klatschten zur Marschmusik. Diese absolvierten wir, trotz der grossen Hitze, mit einer tollen Punktzahl. Dass die Schuhsohle nicht gleich auf dem Teer kleben blieb, ist fast ein Wunder.

### **Sommerkonzert Amphitheater 23.06.2017**

Einmal mehr durften wir bei schönstem Sommerwetter im Amphitheater Hüntwangen das Sommerkonzert austragen. Zusammen mit der Musikgesellschaft Rafz, der BrassBand Eglisau, dem Jugendensemble Rafzerfeld und den Stadtbergmusikanten präsentierten wir auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Für den Musikverein Wil war es ein spezielles Sommerkonzert, mussten wir uns doch von unserem Dirigenten Markus Bolt verabschieden. Mit einem weinenden aber auch freudigen Auge bleibt das Sommerkonzert in guter Erinnerung. Es war wiederum ein gelungener Anlass und wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr am Sommerkonzert begrüßen zu dürfen.

### **Ständli Buchenloo 14.07.2017**

Etwas kühl zeigte sich der Sommerferienbeginn und man war sich nicht sicher, ob wir bereits Sommer haben oder es noch Frühling bzw. bereits Herbst ist. Wir trotz-

ten der Kälte und spielten unter neuer Leitung mit Martin Melcher in den Abend hinein. Bei Speis und Trank verabschiedeten wir uns dann in die Sommerferien. Es war ein gelungener Start unter neuer Leitung und wir freuen uns bereits heute auf die kommenden Auftritte.

### **Bundesfeier Wasterkingen und Wil**

Während die einen noch in den Ferien weilten, spielten die Daheimgebliebenen an der diesjährigen Bundesfeier in Wasterkingen und Wil. Das Wetter war uns an diesem Tag nicht sehr wohlgesonnen. In Wasterkingen waren die Mutigen am Organisieren, sodass die Feier beim Schützenhaus unter freiem Himmel stattfand, zumindest für uns Musiker. In Wil war man da schon etwas vorsichtiger und die Bundesfeier fand in der warmen Turnhalle statt. Wir waren froh, mussten wir in diesem Jahr die Entscheidung, ob draussen oder drinnen zu feiern, nicht selber treffen.

### **Erntedankfest Riedern-Bühl 03.09.2017**

Kaum waren die Sommerferien zu Ende, ging es mit den Ständli im Hüslihof und Wasterkingen weiter und Anfang September stand das nächste grössere Konzert in Riedern-Bühl auf dem Programm. Martin unser neuer Dirigent hatte definitiv mehr Auftritte während seinen ersten paar Wochen als Proben. Wir spielten am Sonntagmorgen zum Frühschoppen in der Reithalle am Erntedankfest in Riedern-Bühl. Nach unserem Konzert liessen wir den Tag bei Speis und Trank ausklingen, bevor wir am Abend noch beim Empfang vom Schweizermeister Marco Angst aufspielten bzw. aufmarschierten.

### **Dorffäscht Wasterkingen 10.09.2017**

Am Dorffäscht in Wasterkingen stand bei

## Vereine

schönem Herbstwetter ein Sternmarsch der anderen Art auf dem Programm. Verschiedene Vereine, nicht nur Musiker, waren an diesem Sonntag in verschiedenen Strassen von Wasterkingen parat, um ins Zentrum zu marschieren. Auch wir marschierten vom Kieswerk Richtung Auserdorfstrasse, wo wir danach ein kleines Konzert gaben. Es war ein richtiges Battle mit den Dachsbergmusikanten, welche beim Heimathafen ihr Bestes gaben. Einen Sieger gab es am Ende zwar nicht, aber dennoch schade, konnte keine Lösung gefunden werden, um dem Publikum im Wechsel ein Konzert zu bieten.

### Chilbi 30.09 - 02.10.2017

Einmal mehr erlebten wir am ersten Oktober-Wochenende eine tolle Chilbi. Sonne und Regen wechselten sich ab, aber das störte die Chilbi-Besucher nicht gross. Am Sonntag strömten bei schönstem Herbstwetter viele Besucher nach Wil, wahrscheinlich so viele, dass am Montag alle zu müde waren, um nochmals an die Chilbi zu kommen. Nichts desto trotz dürfen wir auf eine tolle Chilbi zurückblicken, wo wir wiederum viele bekannte Gesichter aus nah und fern zum feinen „Ochs am Spiess“ begrüßen durften.

Für die musikalische Umrahmung der Musiker-Chnelle, sorgten in diesem Jahr der Musikverein Lottstetten am Samstag, die Feldmusik Rothenthurm am Sonntag und die Guggenmusik Spectaculus Flaach am Montagabend.

Einmal mehr ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche uns stets zur Seite stehen und einen grossartigen Beitrag zum Gelingen dieser drei Tage leisten. Ebenfalls ein Dank an dieser Stelle dem Turnverein Hüntwangen für die tolle Unterstützung am Sonntagnachmittag.

### Winterkonzert 02. & 03. Dezember 2017

Für die schnellen Leser der Information, steht am ersten Adventswochenende unser Winterkonzert vor der Tür. Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges Programm zu präsentieren. Martin Melcher und die Musikkommission haben wiederum ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Winterzeit zusammengestellt. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie etwas musikalische Wärme mit in die bevorstehende Adventszeit. Gerne laden wir Sie am Samstag wiederum zu Punsch und Glühwein ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit den kalten Tagen vor Weihnachten ziehen wir uns zurück ins Probekal und starten bereits wieder mit den Vorbereitungen für die Auftritte im neuen Jahr. Besuchen Sie unsere Website [www.mvwil.ch](http://www.mvwil.ch), um die nächsten Termine des Musikverein Wil nicht zu verpassen.

Im Namen des Musikvereins Wil wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

*Denise Baur, Präsidentin*



## FC Rafzerfeld

### Guter Saisonstart beim FC Rafzerfeld

Nach den Turbulenzen zum Saisonstart, als Präsident Toni Chiauzzi und 1. Mannschaft Trainer Pasanisi geschlossen an der GV zurücktraten, ist beim Club wieder Ruhe eingekehrt.

Der fast komplett neuformierte Vorstand verstand es die Lücke zu schliessen und konnte auch ohne Präsident den erfolgreichen Weg weitergehen, der zuletzt eingeschlagen wurde. Wahrscheinlich wird zur MV (Februar 2018) ein neuer Präsident präsentiert.

Die 1. Mannschaft konnte sich gut in der 2. Liga etablieren. Sie spielt zwar seit Beginn gegen den Abstieg, allerdings ist man nicht abgeschlagen wie im Bericht Zürcher Unterländer (Interview Pasanisi), in dem man ihnen die 2. Liga-Tauglichkeit abgesprochen hat. Der ehemalige Assistententrainer Rey übernahm die Verantwortung als Haupttrainer und verstand die verunsicherte Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen.

Die 2. Mannschaft läuft ein wenig den Erwartungen in der 4. Liga hinterher, wird aber zur Rückrunde personell wieder voll besetzt sein und den Angriff auf das obere Tabellendrittel starten.

Unsere A + Junioren in der Promoti-

on spielten eine starke Herbstrunde und konnten sich an der Tabellenspitze festsetzen. Ein Zeichen, dass unsere ersten beiden Mannschaften bezüglich Nachwuchs keine Bedenken haben müssen. Apropos Nachwuchs: 14 Juniorenmannschaften B-G sorgen teilweise in der 1. Stärkeklasse für Furore und zeigen, dass im Rafzerfeld viele Talente versteckt sind und Fussball total IN ist.

Erstmals stellen wir 2 Juniorinnen-teams (C+D), welche in ihrer Premiersaison allerdings Lehrgeld zahlen müssen. Aller Anfang ist schwer, auch die Integration von Mädchenfussball im Rafzerfeld. Die Trainer, welche die Herausforderung angenommen haben, sind aber drauf und dran etwas aufzubauen. Sind wir gespannt auf die Zukunft.

Vom Nachwuchs zu den +30 Senioren: Nach dem harten Abstieg aus der Promotion und dem starken Aderlass (8 Abgänge), dauerte es ein wenig, bis das neuformierte „junge“ Team in die Spur fand. Es wird aber immer noch Nachwuchs gesucht...

Alle Informationen und Wissenswertes auf [www.fcrafzerfeld.ch](http://www.fcrafzerfeld.ch). Folge uns auch auf facebook, instagram und twitter.

*Christian Mundt*

## Phantoms Rafzerfeld

### Saison 2017/18

Am 24. September hat die Saison 2017/18 gestartet. Besonders für die neue Herren-

mannschaft ist die Saison 2017/18 eine grosse Herausforderung. Es wird sich zeigen, wie das junge Team mit den schnell-

## Vereine

leren Bedingungen in der Liga zurechtkommt.

### **Die Heimrunden in der Saalsporthalle Rafz im Überblick**

02. Dezember 2017, 12:00 Uhr/13:00 Uhr, Heimrunde Junioren E

03. Dezember 2017, 13:35 Uhr/16:20 Uhr, Heimrunde Herren

### **Herren – Weiter keine Punkte für die Herren**

Von guten Ansätzen allein lässt sich nichts kaufen. Um es gleich vorweg zu nehmen: Die schwarze Null bei den Punkten bleibt auch nach der zweiten Runde bestehen. Diese null Punkte sind nach vier Spielen gleichbedeutend mit dem letzten Tabellenplatz.

Im ersten Spiel ging es gegen den aktuellen Tabellenführer aus Elgg. Und der Favorit wurde seiner Rolle vollauf gerecht. Über das ganze Spiel sahen wir absolut kein Land, keine fünf Schüsse liessen die Gegner auf ihr Tor zu. So ist es eigentlich fast noch als Glück zu bezeichnen, dass uns wenigstens noch der Ehrentreffer gelang. Ein paar perfekt einstudierte Freistossvarianten gepaart mit einer bestechenden Effizienz im Abschluss liessen uns verzweifeln. Besonders die ersten Minuten nach der Pause brachen uns das Genick. Trotz vielen rettenden Paraden unseres Torhüters lautete das grausame Verdikt nach dem ersten Spiel 1:9.

Im zweiten Spiel wurden wir vom Gastgeber aus Stadel empfangen. Vorerst liessen wir uns vom gegnerischen Fanaufmarsch noch nicht verunsichern. Einmal mehr gelang uns nach schöner Vorarbeit das erste Tor der Partie. Danach folgte jedoch nicht mehr viel. Die weissen Wölfe

hatten Blut geleckt und nutzten einzelne Fehler wieder konsequent aus. Diesmal kamen jedoch wir besser aus der Pause zurück. Durch mutige Schüsse konnten wir den Rückstand laufend verkürzen. Schliesslich wurde die Aufholjagd durch Strafen wieder zunichtegemacht. So verloren wir leider auch das zweite Spiel, 5:8 hiess das Schlussresultat. Auch hier waren durchaus gute Ansätze vorhanden, solange wir es jedoch nicht schaffen, diese in Tore umzumünzen, bringt uns der ganze vorbildliche Kampfgeist nichts. An dieser Stelle könnte man jetzt die üblichen Floskeln folgen lassen, konsequenter kämpfen, blabla, wacher im Kopf sein – doch dieses Urteil wird der Situation nicht gerecht. Auch dem Schiedsrichter kann, trotz zweifelhafter Regelauslegung, nicht die Alleinschuld an den Niederlagen gegeben werden. Mitnehmen für die nächsten Spiele können wir auf jeden Fall, dass auf dieser Stufe jeder Fehler sofort ausgenutzt wird. Folglich müssen wir über die volle Distanz an der Vorhand der Gegner dranbleiben, dass diese zu keiner Abschlusschance kommen. Die nächste Möglichkeit, die ersten Punkte zu holen, folgt bald.

### **Damen – Weiter ungeschlagen**

Gegen unsere ewigen Rivalinnen aus Stadel-Niederhasli hiess es die gute erste Runde mit 2 Siegen zu bestätigen. Voll motiviert und mit gestärktem Selbstvertrauen, starteten wir sehr konzentriert und engagiert in diese Partie. Schnell konnten wir durch 3 herrliche Treffer, bis zur 10. Spielminute, vorlegen. Stadel-Niederhasli versuchte es immer wieder aus der Distanz und kam so zu ihrem Anschlusstreffer. Eine dumme Strafe in der Offensive führte anschliessend zur Überzahl der Gegnerinnen,

## Vereine

welche diese gleich in ein Tor ummünzten und bis zur Pause bis auf 3:2 heran kommen konnten. Dieses Pausenresultat entsprach zwar nicht ganz dem gezeigten, aber zeichnete sich etwas ab, da wir gegen Ende der 1. Spielhälfte den Gegner etwas mehr Spielraum gewährten.

Im zweiten Spielabschnitt entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, mit leichten Vorteilen für uns. Nach einem herrlichen Spielzug, konnten wir mehr oder minder unbedrängt zum 4:2 einschieben. Lange hielt der zwei Tore Vorsprung jedoch nicht. Knappe vier Minuten später konnte Stadel mit einem weiteren Weitschuss von der Seite reüssieren. Zum Glück hatten wir aber eine Spielerin in bestechlicher Form und einer schier beängstigenden Effizienz in unseren Reihen. Denn rund drei Minuten nach dem Anschlusstreffer, lief sie mit einem Sololauf in den Abschluss und reüssierte. Letztendlich konnten wir durch feine Einzelleistungen und einer defensiv-kämpferischen & soliden Mannschaftsleistung den Unterschied ausmachen und entschieden das Spiel verdientermassen zu unseren Gunsten. Zwar kamen die Gegnerinnen nochmals auf 5:4 heran und machten die letzten Spielminuten nochmals spannend, aber die zwei Punkte haben wir uns redlich verdient.

Im zweiten Spiel des Tages mussten wir gegen die (dezimierten) Frauen von Wallisellen ans Werk. Auch dieses Spiel wurde wie erwartet eng, obschon die Gegnerinnen mit nur fünf Feldspielerinnen agierten.

Wir starteten gut in die Partie und konnten bereits in der zweiten Spielminute vorlegen. In der Folge drehte die Partie jedoch zusehends. Wallisellen gewann immer mehr an Überhand und hatte mehr

Ballbesitz. Dies nutzen sie mit zwei Toren aus und konnten das Resultat bis zur Pause zu ihren Gunsten drehen.

Im zweiten Spielabschnitt wurden wir nach nur 50 Sekunden ein weiteres Mal durch einen Fehler in der Offensive bestraft und durch einen Weitschuss gezwungen. Wir verkürzten in der 22. Spielminute jedoch postwendend. In der Folge gewannen wir zusehends an Ballbesitz und kontrollierten das Geschehen ehe die Wallisellerinnen, eher überraschend, nochmals einen schnell vorgetragenen Angriff erfolgreich abschliessen konnten. Fortan schwanden jedoch die Kräfte beim Gegner und es folgte unsere Schluss-Offensive. So konnten alle unsere drei Blöcke in der zweiten Hälfte des zweiten Spielabschnittes den Gegner stark bedrängen und Tore schiessen. Die Luft war draussen bei den Gegnerinnen und wir konnten die letzten Minuten, die Zeit sicher runterspielen und mit 5:4 siegen.

Das Fazit des Tages: Wir haben diese Saison ein erstes Ausrufezeichen gesetzt und gegen direkte Konkurrentinnen gesiegt. Wir verfügten über drei äusserst ausgeglichene Blöcke, welche allesamt scorten (teils sehr sehenswert). Wir begingen heute sehr wenige Fehler, wurden aber für diese meist postwendend bestraft. Der Ursprung dieser Fehler war meist in der offensiven/neutralen Zone. In der Defensive hatten wir das Geschehen überwiegend im Griff.

## Rückblick auf das Dorffest Wasterkingen

Nach der letztjährigen Herbstmesse Rafz und dem Andrang an unserem Stand waren die Erwartungen an das Dorffest Wasterkingen hoch gesteckt. Leider war uns Petrus diesmal aber nicht hold und der



## Vereine

Samstag war ziemlich verregnet. Entsprechend war die Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Festes eher gering. Am Sonntag zeigte sich dann aber die Sonne und entschädigte uns für den Vortag. Trotzdem dauerte es auch am zweiten Tag bis nach dem Mittag bis sich die Junioren wirklich traute ihr Glück beim Torwandschiessen auf unsere Torhüter zu versuchen. Am Nachmittag hatten sich die

Kinder dann aber warm geschossen, trainierten motiviert ihre Zielgenauigkeit und freuten sich jeweils riesig bei jedem Torerfolg. Trotz allem können wir ein positives Fazit ziehen. In kleinem Rahmen konnten wir den Kindern wieder die Begeisterung am Unihockey vermitteln und tolle Preise verschenken.

*Div. Autoren Phantoms Rafzerfeld*

## TV Hüntwangen

### Wir fördern den Leiternachwuchs



Das Sportamt des Kantons Zürich hat weitere **1418coaches** ausgebildet. Das Ausbildungswochenende für 14- bis 18-jährige Nachwuchsleitende fand vom 19./20. August 2017 in Filzbach statt. Aus unserem Turnverein haben gleich vier Jugendliche, **Natascha Keller, Rebecca Tiefbacher, Luca Herzog und Ruben Werner** teilgenommen. Sie haben nun alle die 1418coach Anerkennung.

Die Jugendlichen erhielten an zwei Tagen einerseits ein Rüstzeug im Umgang mit Kindern, um im Training ihres Vereins einen Beitrag leisten zu können. Andererseits waren es aber auch einfach zwei coole Tage, an denen die Jugendlichen viele neue Gleichgesinnte aus ihrer und anderen Sportarten kennenlernten und viel Spass hatten.

Das Projekt 1418coach hat das Ziel, potenzielle Leiterinnen und Leiter in den Vereinen frühzeitig zu erkennen und diese zu fördern. Das Projekt wird durch das Sportamt des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem Kantonalverband angeboten.

Wir sind stolz auf unsere jüngsten Mitglieder im Leiterteam und gratulieren Euch ganz herzlich. Wir freuen uns, Euch künftig aktiv in unsere Leiterarbeit einbeziehen zu können.

Infos zum Projekt: [www.1418coach.zh.ch](http://www.1418coach.zh.ch)

### Marcel Berger neuer J&S Leiter im Jugend & Sport

Im Oktober 2017 hat Marcel Berger, der

## Vereine

schon längere Zeit für die Grosse Jugi tätig ist, erfreulicherweise einen 6-tägigen Leiter-Grundkurs in Schaffhausen zum J&S-Leiter 1 im Jugendsport Sportfach Turnen, erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!



Wir wünschen Marcel als neu ausgebildeten Leiter viel Freude bei seiner wichtigen Leitertätigkeit!

Somit sind im Turnverein Hüntwangen zurzeit 11 Leiter/innen anerkannte Jugend & Sport-Leiter.

### Wozu und was ist Jugend & Sport?

Seit dem 1. Oktober 2012 gibt es im J+S zwei Zielgruppen:

Sport mit Kindern (5- bis 10-jährig)

oder mit Jugendlichen (10- bis 20-jährig)

- J&S-Kindersport für 5- bis 10-Jährige

- J&S-Jugendsport für 10- bis 20-Jährige

Jugend & Sport ist eine vielseitige sportliche Grundausbildung, die von Vereinen und Schulen angeboten wird und unterstützt Kinder dabei, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken, schafft Voraussetzungen für spätere sportartspezifische Topleistungen und fördert die Sinneswahrnehmung durch den Wechsel der Kursumgebung.

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den TV Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage [www.tv-huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch).

## Turnverein und Männerriege als Hafengebiete

Am Dorffest Wasterkingen wurde von den Vereinen eine Aktion auf die Beine gestellt, die man zeitlebens nicht vergessen wird.

### Luana Kappeler wird am ZKB Jugend-Lauf-Cup 2017 ausgezeichnet

Luana hat in der vergangenen Jugend-Lauf-Cup Saison 2017 dank ihrer regelmäßigen Teilnahme an den Wertungsrennen und dank den hervorragenden Laufzeiten eine spezielle Ehrung erhalten.

Sie nahm an 10 Wettkämpfen teil und erreichte dabei stets vordere Klassierungen mit den Rängen 1. bis 8.

Dank dieser tollen Laufresultate gehört Luana in der abgelaufenen Saison zu den besten 5 Läuferinnen in ihrer Alterskategorie weibliche Jugend U10!

Als Anerkennung für diesen Erfolg und als Dankeschön wurde Luana an ein spezielles ZKB Jugend-Lauf-Cup Trainingsweekend, das am 11./12. November im Sportzentrum Kerenzberg stattgefunden hat, eingeladen.

Wir gratulieren Luana ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und freuen uns im 2018 auf weitere tolle Laufresultate von ihr.

*Peter Merkt, J&S-Coach*



**Zumikerlauf  
Luana auf dem 1. Rang**



## Leuchtturm!

Belohnt wurden die Organisatoren durch viele Besucher, die Freude am Programm und an der üppigen Dekoration hatten. Volles Haus an den Abenden mit der fetzigen Rockabilly Band «Biggs B sonic» aus Hamburg. Festwirtschaft, Bar und Take-Away liefen wie geschmiert. Was dank «rauhes Meer» am Samstagnachmittag verpasst wurde, gab es dafür am Sonntag obendrauf. Ausverkauft. Stimmungskanonen waren die Trachtenkapelle Dachsberg und die Ländlerkapelle «Guetti Kollege».

Ein Vorgarten wurde mit einem Schiff überbaut, dessen hinteres Ende als Tresen diente, ein Garagenvorplatz mit einem Zelt aus einem Baugerüst überdacht, ein gan-

zer Hühnerhof abgebaut und darüber eine Bühne gezimmert, ein Wasser-Strömungskanal, damit kleine Kapitäne selbst genagelte Schiffchen fahren lassen konnten, Möbel herbeigeschleppt, Poller mit Motorsägen ausgesägt und angemalt, ganz viel Dekomaterial, zwei grosse Schiffe an den Strassenrand gestellt, und, und, und... Der Leuchtturm funktionierte natürlich.

Über 350 Schichten wurden von den Mitgliedern der vier Vereine und von vielen Helferinnen und Helfern in Bau und Betrieb investiert: Ein super Beispiel für Zusammenarbeit. Insgesamt eine verrückte Sache, doch jeder der dabei war ist nur schon dank der bleibenden Erinnerung überzeugt: Es war einfach gut!

Ohne die zahlreichen Gäste – ohne die Sponsoren – und ohne viel Goodwill und viele Helferinnen und Helfer wäre das Fest so nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!!

*Turnverein & Männerriege Hüntwangen,  
Montagsclub, Bootsclub*

---

## Jugendabteilung TV Hüntwangen

### Mädchen- und Jugendriegenreise 2017

Das diesjährige Reisli begann um 08.00 Uhr beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Mit dem Zug ging es dann nach Gossau SG. Vom Bahnhof aus wanderten wir entlang des Bahngleises bis zu einem Bauernhof bei dem die Hühner bestaunt wurden, als sähe man diese Tiere zum ersten Mal. Weiter ging es an einem Fischweiher vorbei, wo wir nach kurzer Rast den Anstieg durch den Wald zum Walter Zoo in Angriff

nahmen. Als wir im Zoo ankamen konnte sich jeder aus seinem Rucksack verpflegen. Nach dem Essen hatten alle Zeit den Zoo in kleinen Gruppen zu erkunden und die Tiere zu beobachten. Wir fanden Krokodile, Zebras, Kamele, Papageien, Tiger, Affen, Kaninchen, Biberratten, Pumas und, und, und... Um 13.00 Uhr begann die Tierbegegnung. Bei dieser Tierbegegnung wurden uns von einem Biologen sehr speziel-



le Tiere gezeigt und vieles über sie erklärt. Als erstes zeigte er eine handflächengrosse Achatschnecke (die grösste Landschnecke der Welt). Danach folgte eine Gespenstschrecke, die wie ein verwelktes Blatt aussah. Bei der Bartagame durften wir die kleinen Dornen an der Seite berühren und konnten feststellen, dass diese entgegen

ihrem Aussehen ganz weich sind. Zum Schluss als Höhepunkt der Vorführung wurde uns eine dunkle Tigerpython gezeigt. Die 7-jährige und 4 m lange Schlange durfte von allen Kindern angefasst werden, was ihnen sehr viel Freude und Spass bereitete.

Nach gut einer Stunde war unsere Tierbegegnung schon wieder zu Ende und wir machten uns langsam bereit für den Rückweg. Mit dem Bus fuhren wir zurück zum Bahnhof Gossau, wo wir dann den Zug in Richtung Hüntwangen-Wil nahmen. Um 16.45 Uhr waren wir zurück in Hüntwangen, wo auch schon alle Kinder von ihren Eltern erwartet wurden.

*Das Leiterteam*

## Das Leiterteam der Jugend des Turnvereins sucht Verstärkung

Schon seit einiger Zeit sind wir auf der Suche nach neuen und weiteren Leitern für diverse Trainingslektionen. In der kleinen Jugendriege haben wir nur noch eine Betreuungsperson (welche uns auf Ende Jahr verlassen wird) für unseren Nachwuchs, wodurch nicht nur der Leiter sehr belastet wird, sondern auch die Qualität der Turnstunden leidet.

Da wir im Moment keine Personen in unseren eigenen Reihen haben, die sich dieser wertvollen Aufgabe widmen könnten, machen wir uns nun in der Dorfbevölkerung von Wasterkingen und Hüntwangen auf die Suche. Könnten Sie sich vorstellen, mit Unterstützung aus den Reihen des Turnvereins, ein- bis zweimal pro Woche eine Gruppe unserer Ju-

gendlichen (mit-) zu betreuen? Vielleicht haben Sie eine solche Leitertätigkeit ja auch bereits schon einmal an einem anderen Ort ausgeübt und hätten Lust dies wieder zu tun?



Im Moment benötigen wir dringend  
• **2 Leiter/innen** für die kleine Jugendriege (jeweils Freitag 19.30 bis 20.00 Uhr in Hüntwangen)

Auch in der grossen Jugi sowie der kleinen und grossen Mädchenriege sind wir natürlich froh über Leiterzuwachs!

Melden Sie sich doch unverbindlich bei unserer Jugendverantwortlichen Nathalie Bouvard unter [jugend@tv-huentwangen.ch](mailto:jugend@tv-huentwangen.ch), sie wird Sie gerne weiter informieren.

## Dorfmuseum Hüntwangen

Finissage der Sonderausstellung 2017:

### „Mir gönd is Holz! - s'letscht mal da Jahr“

Unter diesem Titel steht die letzte Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung 2017 im Dorfmuseum Hüntwangen. Die Installation zum Thema im Museum sowie der Waldtag im Eichlihu sind bisher auf sehr reges Interesse gestossen. An beiden Orten konnten die Besucher erleben, wie der Wald früher und heute bewirtschaftet wurde und wird.

Am 3. Dezember geht die Museumssaison 2017 zu Ende. Von 14 – 17 Uhr dauert die Finissage der Sonderausstellung „Mir gönd is Holz“. Im Gemeindesaal läuft aus

diesem Anlass der während des Waldtages gedrehte Film. Eindrückliche Aufnahmen zeigen das Bäumefällen einst mit Axt, Handsäge und Transport mit Pferden bis zum modernen Vollernter. Die sportliche Holzhacker Demonstration an der Herbstmesse 2016 in Rafz bildet den zweiten Teil der Filmvorführungen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Abschluss der Saison 2017 zu feiern und freuen uns auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen.

Sonderausstellung 2018

### Der Biber – Landschaftsgestalter und Wasserbauer

Auch im nächsten Jahr fliegen im ehemaligen Stall die Späne – nicht durch Sägesondern durch Biberzähne. Die Sonderausstellung 2018 ist dem Biber gewidmet. Früher war der Biber eine sehr häufig vorkommende und weit verbreitete Tierart. Durch intensives Bejagen wurde er ausgerottet und verschwand anfangs des 19. Jahrhunderts. Begehrt waren sein Pelz, sein Fleisch und das Bibergeil, ein Sekret, das als Wundermittel gegen allerlei Gebrechen galt. Die ersten Biber wurden in der Schweiz ab 1956 an der Versoix ausgesetzt, bis 1977 folgten an rund 30 Stellen weitere 141 Tiere. Die Wiederansiedlung war vorerst wenig erfolgreich, viele der ausgesetz-

ten Tiere fanden bald den Tod. Die anpassungsfähigeren Tiere überlebten, breiteten sich an Fließgewässern und Auenlandschaften aus und eroberten kontinuierlich neue Gebiete zurück. Die Spuren sind unübersehbar: «Bibertypische» Nagespuren, gefällte Bäume, Dämme, gestaute Gewässer, Biberburgen. Der Biber passt wie kein anderes Tier den Lebensraum seinen Bedürfnissen an, er ist neben dem Menschen der grösste Landschaftsgestalter und Wasserbauer. Seit 1962 steht er unter Schutz. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten fasziniert er einerseits, andererseits löst er hier und da auch Konflikte aus. In unserer näheren Umgebung haben sich Biber nieder-

## Allerlei

gelassen. Mit unserer Sonderausstellung wollen wir den beeindruckenden Nager und Vegetarier näherbringen. Über die geplante Exkursion mit Fachleuten und weitere Aktivitäten werden wir rechtzeitig informieren. Wir freuen uns auf viele kleine

und grosse Besucher.

Eröffnung der Sonderausstellung:  
**Sonntag, 4. Februar 2018, 14 – 17 Uhr**

*Museumskommission*

## Blockflötenensemble „Flötestra“

Das **Blockflötenensemble „Flötestra“** freut sich sehr, zusammen mit dem **Wyländer Provisorium** zum Konzert einzuladen:

**Sonntag, 14. Januar 2018, 16.00 Uhr**  
im Saal des Gasthofs „zum goldenen Kreuz“ in Rafz

Eintritt frei / Kollekte  
Apéro nach dem Konzert



Allerlei

## CLUB LAMBO

### JUBEL-ÄUM! – CLUB LAMBO feiert 10 Jahre Schneebar

Dieses Jubiläum – oder besser Jubel-äum – wollen wir gebührend mit einem zweitägigen Silvesterfest mit Euch feiern.

Mit der zehnten Ausgabe der traditionellen Schneebar haben wir uns zum Ziel gesetzt, ein Skirennen in Wil zu organisieren. Die damit verbundenen Herausforderungen sind für uns Antrieb genug, einen unvergesslichen Anlass auf die Beine zu stellen.

Am Rebbergweg in Wil werden am Silvesterwochenende 2017 verschiedene Highlights stattfinden: Den Auftakt macht die spannende Startnummernvergabe am Samstagabend und die anschliessende Silvester Warm-up Party. Dabei haben wir mit den PatRox eine erstklassige, lokale Live-Band auf der Bühne.

Der Sonntag wird der sportliche und feierliche Höhepunkt: Am Nachmittag das grosse Skirennen und am Abend das Jubel-äum anlässlich der zehnten LAMBO Schneebar. Zusätzlich arbeiten wir mit dem Finnenkerzen-Team zusammen, welche während dem Rennen in Pistennähe die Starthüüsli-Bar betreiben und am Abend die Finnenkerzen im Rebberg erleuchten lassen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung für das Skirennen findet Ihr unter: [www.lambo.ch](http://www.lambo.ch)

**Bis bald am Silvesterwochenende 30. & 31.12.2017 in Wil ZH, wir freuen uns auf euch!**

LAMBO+

Jubel-äum!

Skirennen &  
10. LAMBO Schneebar

30. & 31. Dezember 2017

8196 Wil

## Bächtele Komitee Rafz

### Bächtele Rafz 02. Januar 2018

Alle Jahre findet am 02. Januar in Rafz die traditionelle Bächtele statt.

Woher dieses Brauchtum ursprünglich stammt ist nicht abschliessend geklärt, jedoch wird dieser Tag in verschiedenen Teilen der Schweiz, in unterschiedlicher Art und Weise, gefeiert. Eines ist jedoch in der ganzen Schweiz klar: Es geht ums Pflegen der Geselligkeit! Und genau das soll es auch in Rafz sein. Die Bächtele soll ein Anlass sein, wo die Geselligkeit gepflegt und Kontakte geknüpft werden. Aber dafür braucht es jeden Einzelnen aus dem Rafzfeld.

Wie es mit solchen Anlässen so ist, hat leider in den letzten 5 Jahren das Interesse abgenommen und die Bächtele Rafz stand vor rund zwei Jahren am Abgrund. Nur dank der tatkräftigen Unterstützung

der Wagengruppe Rafz konnte das BäKoRa (Bächtele Komitee Rafz) die Bächtele wieder in eine erfreuliche Richtung lenken.

Was nach der „Rettung“ im letzten Jahr am Nachmittag mehr wurde, nimmt am Abend bei der Beizenfasnacht aber weiter stetig ab. Verkleidete Fasnächtler und dekorierte Beizen sind leider eher selten geworden. Damit die Bächtele auch am Abend wieder attraktiv wird, fordere ich an dieser Stelle alle Fasnächtler auf, sich Gedanken zu machen, ob Sie auch einen Teil dieses tollen Brauchtums sein möchten und an der Beizenfasnacht mit so genannten „Schnitzelbänken“ durchs Dorf ziehen? Das BäKoRa und die Wagengruppe freuen sich auf viele Teilnehmer. Schliesslich wartet auf die Gewinner der Einzeldarbietung sowie der Gruppendarbietung ein toller Preis.

### Zeitplan

- 13:00 - 13:50 Uhr** Nummernausgabe für den Kinderumzug (bei Physiotherapie Pfund an der Märktgass)
- 14:02 Uhr** Start Kinder-Umzug (Route Märktgass - Dorfstrasse). Alle maskierten Kinder, welche am Umzug teilnehmen, erhalten am Schluss etwas zu Trinken und Essen sowie eine kleine Überraschung.
- ca. 16:15 Uhr** Guggen-Monsterkonzert bei der ref. Kirche
- 19:00 - 20:00 Uhr** Nummernausgabe für „Schnitzelbänk“ im Gemeindehaus, sämtliche Beizen sind nach Umzugsende geöffnet

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik etc. haben, nehmen Sie mit uns unter [baekora@gmx.ch](mailto:baekora@gmx.ch) Kontakt auf. Oder besuchen Sie uns am kommenden Weihnachtsmarkt vom 02.12.2017 in Rafz, wo wir zum ersten Mal mit einem Stand da-

bei sind.

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Bächtele im Jahr 2018.

*Für das BäKoRa Denise Baur*



Allerlei

## Pro Senectute

Kanton Zürich

### Weiterbildungskurse 2018

#### Englisch Anfänger für Ferien/Reisen

Dienstag, ab 9.1.2018

17.00 - 18.00 Uhr

CHF 255.- (17 x 60 Min)

#### Italienisch Anfänger für Ferien/Reisen

Mittwoch, ab 10.1.2018

14.00 - 15.00 Uhr

CHF 255.- (17 x 60 Min)

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Unterland und Furtal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel. 058 451 53 00, [www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

## Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau



04. Dezember 2017

05. / 12. Februar 2018

Chlauswanderung

Heggart - Thalheim

### Auskunft und Anmeldung

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 oder Natel 079 645 15 30

## Mütter-/Väterberatung

kjz Bülach

### Beratungen

04./18. Dezember 2017

15. Januar 2018

05. und 19. Februar 2018



Katholisches Kirchgemeindehaus, Baderner-Landstrasse 12, 8197 Rafz jeden 1. und 3.  
Montag im Monat von 13:30-14:00 Uhr mit Anmeldung  
von 14:00-16:00 Uhr ohne Anmeldung (wie bisher).

**Telefonische Beratung** • 043/259 95 55 • Montag bis Freitag 08.30-10.30 Uhr

Allerlei

## Pro Senectute

Ortsvertretung Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

### Spielnachmittage 60+

Unsere Spielnachmittage 60+ sind gut besucht. Beliebte Spiele sind beispielsweise Triomino, Skip-Bo, Rummikub, Brändi-Dog und Jassen.

Ab Neujahr findet der Spielnachmittag jeweils am zweiten Donnerstag des Monats statt. Ab 14 Uhr wird etwa 2 Stunden lang gespielt, danach schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab.

Die Spielnachmittage finden in Wil statt. Der Spielort wechselt jeweils; beachten Sie bitte die Aushänge und informieren Sie sich bei Mitspielern und bei

Monika Rutschmann (044 869 20 05).

Vermissen Sie Aktivitäten speziell für Senioren oder haben Sie Ideen, woran es bei uns fehlt? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Ebenfalls freuen wir uns über neue Besucherinnen oder Besucher. Sie haben die Möglichkeit, gleichzeitig in der Ortsvertretung mitzuwirken.

*Die Ortsvertreterinnen Monika Rutschmann (044 869 20 05) und Daliah Heller (044 862 17 47)*

### Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach  
058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
*100 Jahre*

**Wir helfen Menschen,  
möglichst lange  
selbstbestimmt zu leben.**

Helfen Sie uns dabei.  
www.pszh.ch/spenden  
PC 80-79784-4



## Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

### Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

#### Kinder brauchen Orientierung

«Liebe mich am meisten, wenn ich es am wenigsten verdiene. Denn dann brauche ich es am dringendsten». Dieser Satz, auf eine graue Mauer gesprayt, drückt ein elementares Lebensbedürfnis aus: Wer nicht geliebt wird, für den ist das Leben unerträglich. Besonders Kinder brauchen Bezugspersonen, die sie gern haben und die auch dann zu ihnen stehen, wenn sie sich nicht «brav» benommen haben.

Im Erziehungsalltag herrscht nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen. Eltern müssen handeln, wenn Kinder Regeln nicht einhalten oder sich respektlos benehmen. Strafen wie Zimmerarrest, Liebesentzug oder eine Ohrfeige mögen in überbordenden Situationen rasch Wirkung zeigen. Aber Kinder und Eltern zahlen dafür einen hohen Preis. Das Kind fühlt sich erniedrigt und verletzt, ist voller Wut, Hass und Rachegedanken. Dieses fatale Gemisch von Gefühlen führt nicht zu den positiven Eigenschaften wie Selbstsicherheit, Hilfsbereitschaft oder Eigenverantwortung, die Eltern sich für ihre Kinder wünschen.

Heftige Gefühle fordern das Kind heraus. Es muss lernen, damit umzugehen und seine Handlungen zu steuern. Die Eltern können ihm helfen zu merken, was es eigentlich will und braucht. Sie können es unterstützen, Worte und Handlungsweisen zu finden, um seine Bedürfnisse besser auszudrücken als mit frechen Antworten, Um-sich-Schlagen oder Heulen und Weglaufen.

Eltern ist vielfach nicht bewusst, wie mächtig ihre Wirkung als Vorbild ist. Kinder lernen am Vorbild ihrer Eltern, mit eigenen Emotionen und den Mitmenschen umzugehen. Wenn Eltern es schaffen, einen ehrlichen und respektvollen Umgang vorzuleben, in der Partnerschaft genauso wie beim Anstehen an der Kasse im Supermarkt, dann lernt das Kind ein Modell kennen, wie es mit eigenen Wünschen und unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen kann.

Kinder brauchen zur Orientierung positive Vorbilder, aber auch Grenzen. Die Herausforderung für Eltern ist, Grenzen respektvoll zu ziehen. Das heisst, Regeln nicht im Streit auf Biegen und Brechen durchzusetzen, sondern später, wenn sich alle etwas beruhigt haben, die Situation zu besprechen und die Gefühle zu klären.

Eltern können ihre Kinder nicht vor Fehlern bewahren. Fehler gehören zum Leben und sie sind wichtige Lernfelder. Am meisten hilft Kindern, aber auch Erwachsenen, wenn sie bei Fehlern nicht gedemütigt und blossgestellt werden, sondern ermutigt werden, den Fehler zu korrigieren und erfolgreicher zu handeln. Deshalb brauchen Kinder und Erwachsene am meisten Zuwendung, wenn sie es «am wenigsten verdienen».

*Martin Gessler, Eltern- und Erwachsenenbildner, Geschäftsstelle Elternbildung, Amt für Jugend und Berufsberatung  
Tel. 043 259 79 30, E-Mail: ebzh@ajb.zh.ch*

## Allerlei

### **Kurse für Väter und Mütter**

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter [ebzh@ajb.zh.ch](mailto:ebzh@ajb.zh.ch) bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden. [www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm](http://www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm)

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch), Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit

## **Volkshochschule Bülach**

### **KURSPROGRAMM**

November 2017 – Februar 2018

#### **Metropole Moskau: Von der Gründung bis heute**

Prof. Dr. Paul Meinrad Strässle, Universität Zürich

25. Jan./1. und 8. Feb. 2018 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 87.-

#### **Wie gute Ernährung funktioniert – Die neusten Fakten und Tipps**

Klaus Nowoczin, Gesundheitsexperte

16. Jan. 2018 (Di), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 31.-

#### **Künstliche Intelligenz**

Dr. Marcel Blattner, Disruptive Technologies HWZ

22./29. Jan. 2018 (Mo), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 58.-

#### **Gedächtnistraining**

Annelies Roncari/Alexandra Weidmann, Gedächtnistrainerinnen SVGT

23. Jan./30. Jan./6. Feb. 18 (Di), 18.30 – 20.30 Uhr, Fr. 135.-

#### **Gut ist gut genug – weg vom Perfektionismus hin zu einem gelassenen Leben**

Norina Bräm, dipl. Paar- und Familienberaterin FSB

24./31. Jan. 2018 (Mi), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 90.-

#### **Weihnächtliches Filzen: Filigranes Winterlicht**

Lisebeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

4. Dez. 2017 (Mo), 19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 65.-

Weitere Informationen zu unseren Kursen erhalten Sie unter:

[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch) oder unter Tel. 044 500 29 51

## Wechselrahmen

### Zweiröhrenbrunnen im Eiskleid



Nur wenn verschiedene meteorologische Umstände zusammenwirken und wirklich nur dann!! - können solche wunderschöne Eisgebilde entstehen.

Es sind dies:

- mehrtägige Temperaturen im Minus Bereich
- der "Oberwind" der kräftig und ohne Unterlass durch die Stockenstrasse Richtung Ausserdorfstrasse bläst

- möglichst wenig Sonnenstrahlen

Also, eigentlich alles Wetterverhältnisse, die für die meisten Menschen unangenehm sind. Umso erstaunlicher und erfreulicher ist es, dass die Natur es möglich macht, uns mit solch' wunderbarem Phänomen zu entschädigen!

Wünschen wir uns für diesen Winter nebst viel Schnee und Sonnenschein, ganz viele wunderbare Eis-Skulpturen.

*Chronikstube Wasterkingen, Doris und Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17*

## Dezember – Februar

### Dezember

- 01. **Gemeinde**, Adventsfenster beim Lochbrunnen, **18.00-20.00 Uhr**
- 02. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Chlausmarkt Schaffhausen (Unterstadt)
- 03. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Adventsmarkt Hüntwangen
- 04.-08. **TV Hüntwangen**, Chlausen
- 04. **SUR**, Schulgemeindeversammlung, Aula Landbüel, **20.00 Uhr**
- 08. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Migros Süd Bülach
- 10. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Chlausauszug Dielsdorf
- 12. **Seniorenweihnacht**, Dorfhuus, **14.00 Uhr**
- 15. **Gemeinde**, Christbaumverkauf beim Dorfhuus, **18.30-20.30 Uhr**
- 16. **TV Hüntwangen**, Chlaushock
- 21. **Gemeinde**, Sonderabfallmobil beim PP Rest. Traube, **08.00 - 10.00 Uhr**
- 22. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Trychlen in Wil ZH
- 24. **Musikverein Stetten-Bergöschingen**, Weihnachtskonzert bei der Kirche Wasterkingen, **13.45 bis 14.15 Uhr**
- 30. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Trychlen in Wasterkingen
- 30./31 **Club LAMBO Wil**, 10 Jahre Schneebar
- 31. **WAKI-MO-KA**, Silvester Party im Dorfhuus, **ab 17.30 Uhr**
- 31. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Skirennen Schneebar Wil ZH

### Januar

- 01. **Gemeinde**, Neujahrsapéro im Dorfhuus, **14.00 Uhr**  
(Organisator Fussballclub Rafzerfeld)
- 02. **Bächtele Komitee Rafz**, Bächtele mit Umzug
- 02. **Trychlergruppe Zürcherunterland**, Bächtele Bülach (Altstadt)
- 12. **Gemeinde**, Mitarbeiteressen Dorfhuus, **19.00 Uhr**
- 19.-21. **TV Hüntwangen**, Skiweekend
- 22. **Webstube Wil-ZH**, Generalversammlung
- 26. **Musikverein Wil**, Generalversammlung

### Februar

- 04. **Dorfmuseum Hüntwangen**, Sonderausstellung "Der Biber", **14.00 - 17.00 Uhr**
- 09. **Militärschützenverein**, Vereinsversammlung, Einladung folgt!
- 23. **TV Hüntwangen**, Generalversammlung

#### Zum Vormerken - Musikverein Wil

- 24.03.2018 Chränzli zus. mit dem Männerchor Buchberg, Sternen Saal Wil, 20.00 Uhr
- 25.03.2018 Chränzli zus. mit dem Männerchor Buchberg, Sternen Saal Wil, 14.00 Uhr



**Wasterkinger Mitteilungen**  
**Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen**  
**Tel: 044 869 06 05, E-Mail: [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)**